



YORCKER

N° 110

DAS FILMMAGAZIN

BLAU IST EINE
WARME FARBE

GENUG GESAGT

BEWARE OF MR. BAKER

DER MEDICUS

ONLY LOVERS
LEFT ALIVE

DAS MÄDCHEN UND
DER KÜNSTLER

IMAGINE

BETHEHEM

12 YEARS A SLAVE

THE WOLF OF
WALL STREET

NEBRASKA

HANNAS REISE

DER BLINDE FLECK

ERBARMEN

DISCONNECT

LE PASSÉ –
DAS VERGANGENE

LE WEEKEND

KILL YOUR YOUR
DARLINGS –
JUNGE WILDE

MANDELA –
DER LANGE WEG ZUR
FREIHEIT

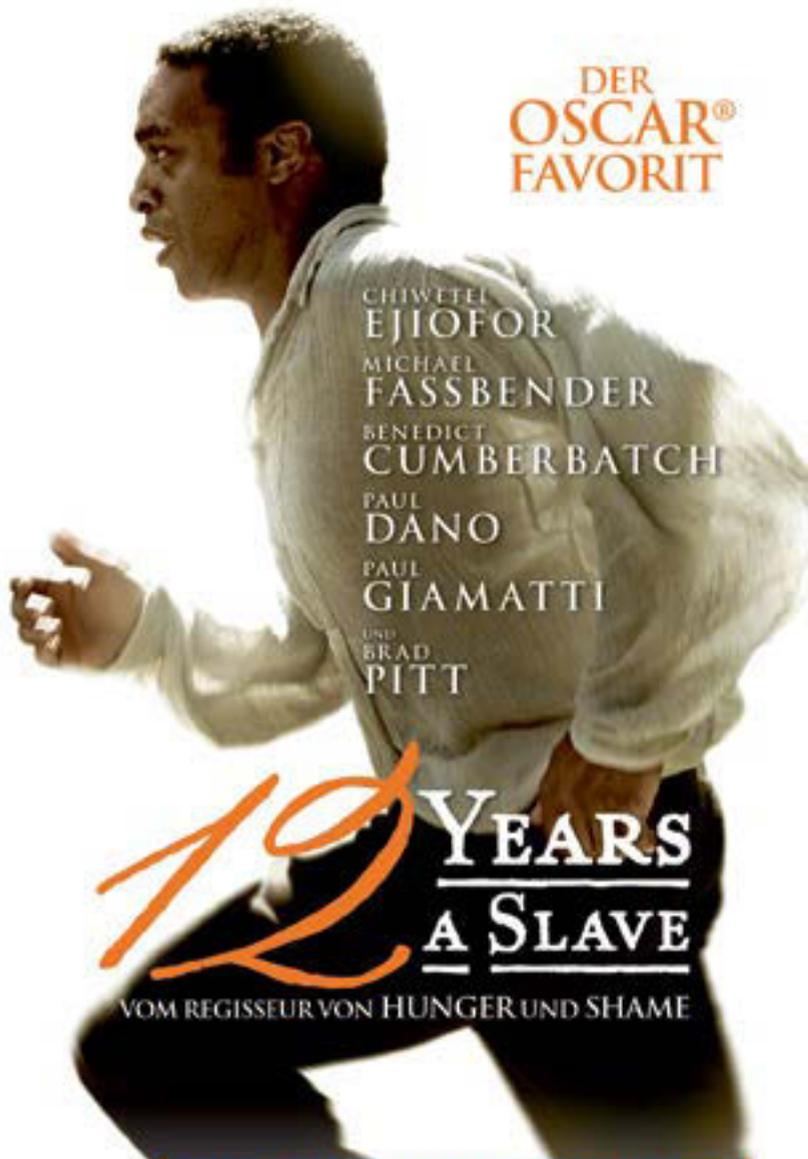
DALLAS BUYERS CLUB

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

DEZEMBER – FEBRUAR
2013/2014

DER
OSCAR®
FAVORIT



CHIWETEL
EJIOFOR
MICHAEL
FASSBENDER
BENEDICT
CUMBERBATCH
PAUL
DANO
PAUL
GIAMATTI
UND
BRAD
PITT

12 YEARS
A SLAVE

VOM REGISSEUR VON HUNGER UND SHAME

AB 16. JANUAR IM KINO

TOBIS WWW.12YEARSASLAVE.DE

« EIN MEISTERSTÜCK ÜBER UNSEREN
UMGANG MIT DER VERGANGENHEIT » ZEIT-ONLINE

IRANISCHER
OSCAR® BEITRAG
2014



TAHAR RAHIM

BÉRÉNICE BEJO

ALI MOSAFFA

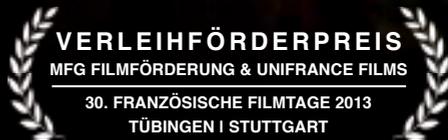
LE PASSÉ

DAS VERGANGENE

EIN FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGER ASGHAR FARHADI



BESTE
DARSTELLERIN | WETTBEWERB | FESTIVAL
DE CANNES



AB 30. JANUAR 2014 IM KINO!



50 Jahre Kino International. Hier freuen sich die Schauspieler Mathias Freihof, Katrin Sass und Yorck-Kino-Geschäftsführer Georg Kloster über die zahlreichen Glückwünsche.

Vielleicht ist es einer Art winterlicher Tiefgründigkeit geschuldet, dass wir jetzt ein stärkeres Gespür für die Komplexität zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Beziehungen besitzen. Da kommt das neue Kino-programm gerade recht, in dem das Unkonventionelle, das Herausfordernde, aber auch das Erschütternde im Mittelpunkt stehen. In **BLAU IST EINE WARME FARBE** begleiten wir die 15-jährige Adèle auf ihrer Entdeckungstour zwischen intellektueller Neugier und körperlichen Begierden. Deutlich mehr Erfahrung bringen die Protagonisten in **ONLY LOVERS LEFT ALIVE** mit, immerhin überdauert deren Beziehung Jahrhunderte. Auch **LE PASSÉ** nimmt die Vergangenheit eines ungleichen Paares auf und lässt sie heftig in die Gegenwart beider hineinragen. Mit Komplexitäten im größeren Maßstab nehmen es **THE WOLF OF WALL STREET** und **DALLAS BUYERS CLUB** auf. Leonardo DiCaprio brilliert und verfällt als maßloser Börsenspekulant, während es Matthew McConaughy als schwulfeindlicher Texaner mit der HIV-Pharmaindustrie aufnimmt.

Steve McQueen erzählt die Geschichte des Geigenspielers Solomon Northup – und die der Sklaverei!

Steve McQueen gelingt mit **12 YEARS A SLAVE**, anhand einer wahren Geschichte eines der dunkelsten Kapitel der amerikanischen Historie schmerzhaft widerzuspiegeln. Schmerzhaft ist auch **DER BLINDE FLECK**, deckt allerdings Seltsamkeiten in Deutschland auf, die sich im Zuge des Attentats aufs Münchner Oktoberfest 1980 abspielten. Wir können aber auch anders: Ein bildgewaltiges Abenteuer bietet **DER MEDICUS**, düstere Spannung verspricht **ERBARMEN** und ungewöhnliche Perspektiven zeigen **IMAGINE** oder **NEBRASKA**. Wenn sie sonst nicht viel gemein haben, beide, wie auch alle anderen Filme, sind in unseren Kinos zu sehen.

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

ab 07.11.2013

BLAU IST EINE WARME FARBE ... 5

ab 19.12.2013

GENUG GESAGT 6

BEWARE OF MR. BAKER 7

ab 25.12.2013

DER MEDICUS 8

ONLY LOVERS LEFT ALIVE 11

ab 26.12.2013

DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER 12

ab 02.01.2014

IMAGINE 13

ab 09.01.2014

BETHEHEM 14

ab 16.01.2014

12 YEARS A SLAVE 17

THE WOLF OF WALL STREET 18

NEBRASKA 19

ab 23.01.2014

HANNAS REISE 20

DER BLINDE FLECK 23

ERBARMEN 24

ab 30.01.2014

DISCONNECT 25

LE PASSÉ – DAS VERGANGENE 26

LE WEEKEND 29

KILL YOUR DARLINGS – JUNGE WILDE 30

MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 31

DALLAS BUYERS CLUB 32

KINOADRESSEN 36

SERVICE & INFOS 38

MONGAY 40

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT 44

KINDERFILM 48

LAUFENDES PROGRAMM 50

DEMNÄCHST 53

12 YEARS A SLAVE + SHAME

radioeins™ **DOPPELROLLE**



FREITAG · 10. JANUAR
BABYLON KREUZBERG

— **22 UHR**
Eintritt für beide Filme **12 €**

Drei Mal arbeitete der bildende Künstler Steve McQueen bisher für die Leinwand, und in allen drei Filmen folgte er seinen Protagonisten ins Gefängnis. In **HUNGER** zeichnete er den politischen Kampf und den tödlich endenden Hungerstreik des IRA-Häftlings Bobby Sands nach. In **SHAME** folgt er einem New Yorker Yuppie beim Anbaggern in der U-Bahn, beim Quickie nach dem Drink und zu Hause vor pornografischen Internetseiten. Es ist eine unheimliche Lebens- oder Überlebenskonstruktion, zwischen Kontrolle und manischer sexueller Aktivität. **SHAME** zeigt auf beunruhigende Weise, wie sich ein Mensch in seiner Sexualität verbarrikadieren kann.

Auch im Zentrum von McQueens neuem Film **12 YEARS A SLAVE** steht eine Gefangenschaft: Mitte des 19. Jahrhunderts wird der mit seiner Familie in New York lebende farbige Geiger Salomon Northup entführt und in den Südstaaten als Sklave verkauft. Er gerät in die Hände des sadistischen Plantagenbesitzers Epps (gespielt von Michael Fassbender, der zum dritten Mal eine Hauptrolle bei McQueen spielt) und überlebt nur, indem er seine Herkunft und Bildung verbirgt. Nie zuvor wurden die enthemmte Brutalität und grenzenlose Willkür der Sklaverei auf so physische, drastische Weise im Kino gezeigt.

Anke Leweke - Radioeins

radioeins (rbb) und die Yorck Kinogruppe präsentieren unter dem Dach der radioeins Filmfestspiele rund ums Jahr besondere Kinoveranstaltungen – für alle, denen eine Berlinale nie genug ist und die anderen Festivals zu weit sind. Mit der Doppelrolle bringen wir das traditionelle Format des Double Feature zurück auf die große Leinwand: Einmal monatlich zeigen wir in einer Filmnacht im Babylon Kreuzberg die perfekte Ergänzung zu einem Neustart – von Klassikervorbildern über thematische Dokus bis hin zu früheren Werken und der filmhistorischen Einordnung.

Beide Filme laufen in OmU.

DANCING IN JAFFA IN ANWESENHEIT VON PIERRE DULAINE

VORPREMIERE



SONNTAG · 05.01.2014
KINO INTERNATIONAL

— **12:00 UHR**

Tanz-Ikone Pierre Dulaine kehrt zurück zu seinen Wurzeln, nach Jaffa. Mit einem noch nie da gewesenem Projekt will er palästinensische und jüdische Kinder zusammenführen: Der klassische Gesellschaftstanz soll ihnen helfen, politische und kulturelle Grenzen zu überwinden. Durch die Augen der Kinder lässt Regisseurin Hilla Medalia das Publikum an diesem Wunder teilhaben. Der Film startet am 9. Januar 2014 bundesweit in den Kinos.

Siehe auch Seite 47.

BOLSHOI BALLETT LIVE-ÜBERTRAGUNG IM KINO

TANZ

Bereits im zweiten Jahr ist das Bolschoi Ballett im Cinema Paris zu erleben. Sechs herausragende Stücke bringt das international renommierte Ballettensemble von Oktober 2013 bis März 2014 auf die Kinoleinwand. Im Januar und Februar zeigen wir: *Eintritt: 20 € (15 € ermäßigt). Alle sechs Vorstellungen im Abo für nur 99 €.*

JEWELS

LIVE



SONNTAG · 19.01.2014 — 16 UHR | 150 min

Inspiziert von den berühmten Juwelenläden in der New Yorker 5th Avenue ist dieses Ballett in drei Akten eine Hommage an die Frauen und die Städte Paris, New York und Sankt Petersburg. Es wurde mit wunderschönen, juwelenbesetzten Kostümen, 1967 in New York choreografiert. Es zelebriert die drei Städte und die drei unterschiedlichen Schulen des Tanzes. Der *Smaragd* gilt als ein poetisches Tribut an die französische Schule der Romantik, der *Rubin* als Tribut an die amerikanische Tradition der Broadway Musicals und der *Diamant* ehrt die Kunstfertigkeit der klassischen Tänzer Russlands.

VERLORENE ILLUSIONEN

LIVE



SONNTAG · 02.02.2014 — 16 UHR | 180 min

Lucien, ein junger Provinzbewohner und aufblühender Komponist, hat sich auf der Suche nach Ruhm vorgenommen, die Pariser Szene zu erobern. Schnell jedoch blendet ihn sein Erfolg und er verrät Freunde und Liebe ... Basierend auf dem Roman des französischen Schriftstellers Honoré de Balzac ist *VERLORENE ILLUSIONEN* ein neueres Ballett von Alexei Ratmansky mit dramaturgischer Unterstützung des französischen Schauspielers, Schriftstellers und Regisseurs Guillaume Gallienne. 2011 wurde es in Moskau kreiert. Diese stilisierte Adaption des Romans verschmilzt vereterte Liebe, Ehrgeiz und Desillusionierung vor der Pariser Kulisse im 19. Jahrhundert.

12 YEARS A SLAVE

VBKI PREVIEW



MITTWOCH · 15.01.2014 — 20:30 UHR
DELPHI FILMPALAST AM ZOO

Gemeinsam mit dem renommierten Verein *Berliner Kaufleute und Industrieller* präsentieren wir in einer neuen Reihe Produktionen von Berliner Verleihern, Produktionsfilmen und Kreativen. In der ersten Ausgabe stellt sich TOBIS Film vor. Seit mehr als 40 Jahren gehört das Berliner Unternehmen mit Sitz am Olivaer Platz zu den großen Independent-Verleihern in Deutschland. Im Januar bringt die TOBIS mit *12 YEARS A SLAVE* den großen *Oscar*-Favoriten in die deutschen Kinos und stellt ihn einen Tag vor Bundesstart unserem Publikum vor.



Die Yorck-Kinos wechseln zu Naturstrom. In den nächsten 2 Jahren werden neun Kinos der

Yorck-Kino GmbH mit dem Auslaufen bestehender Verträge auf Ökostrom aus 100% Erneuerbaren Energien umstellen. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Energiewende und ermöglichen einen Kinobesuch mit rundum gutem Gewissen.

Wechseln auch Sie zu Naturstrom – für sauberen Ökostrom, die höchste Neuanlagenförderung und günstigste Preise von 26,95 Cent/kWh + 7,95 €/Monat.

Wir belohnen Ihren Wechsel mit 4 Kinogutscheinen.

Informationen erhalten Sie in unseren Kinos – oder wechseln Sie online unter www.naturstrom.de/yorcker.



„Wunderbarer Ausblick.“

Süddeutsche Zeitung

„Ein Kino-Juwel.“

kino-zeit.de

EDWARD HOGG

ALEXANDRA MARIA LARA

IMAGINE

WENN DIE SINNE ZUM WUNDER WERDEN.



EIN FILM VON ANDRZEJ JAKIMOWSKI

AB 02.01.2014 IM KINO



BLAU IST EINE WARME FARBE

FRANKREICH 2013

LA VIE D'ADÈLE

Eine Liebe wie keine andere: Der Cannes-Gewinner über das Begehren zweier junger Frauen ist ein ebenso intimes wie sinnlich-rauschhaftes Meisterwerk.

Auf dem Filmfest in Cannes schlug er im Mai ein wie ein Meteorit aus dem Himmel des Autorenkinos. In epischen drei Stunden breitet Abdellatif Kechiche die Erweckungsgeschichte seiner Titelheldin aus, der 15-jährigen Schülerin Adèle, und erzählt sie als sensible Charakterstudie mit emotionsgeladener Behutsamkeit.

Adèle trifft Thomas und glaubt, in ihm ihre erste große Liebe gefunden zu haben, doch schon bald kreuzt der Zufall ihr Leben. An einer Ampel sieht sie die burschikose Kunststudentin Emma, die mit ihren blauen Haaren und ihrer ungestümen Art auffällt wie ein bunter Hund. Adèle trifft ihr Blick mit voller Wucht und bald darauf ist alles anders in ihrem Leben.

Die beiden stürzen sich in eine innige, turbulente Beziehung gegen alle Konventionen. Ihre Mitschülerinnen beschimpfen Adèle, doch sie lässt sich von ihrer neuen Freiheit nicht abbringen, Emma eröffnet ihr eine ganz neue Welt, in der emotionale Liebe, körperliches Begehren und intellektuelle Wissbegierde eins werden und zu ihrer Herzensbildung beitragen. Auch wenn's weh tut, und das tut es oft. Wenn nach Jahren etwa die Leidenschaft einen Knacks bekommt und ein Seitensprung das Ideal der totalen Liebe zu zerbrechen droht.

Kechiche erzählt diese Geschichte als sinnlichen Rausch und vor allem über Adèles Gesicht, das in Großaufnahme den Film dominiert. Blicke

Einer der besten, wenn nicht gar der Film des Jahres

und Gesten voll Intimität, in denen alles gesagt wird. Und es sind vor allem die beiden Hauptdarstellerinnen, die den Film in jeder Sekunde in aller ihrer Konsequenz und Wandlungsfähigkeit tragen.

Viel ist seit der Premiere im Mai über den Film gesagt und geschrieben worden, hymnische Kritiken, aber auch einiges Unschöne, Vorwürfe über pornographische Szenen (von der Autorin der sehr frei adaptierten Comicvorlage) und ausbeuterische Dreharbeiten (von den Hauptdarstellerinnen). All das ist legitim, lenkt aber nicht davon ab, dass **BLAU IST EINE WARME FARBE** vor allem eins ist: einer der besten, wenn nicht gar der Film des Jahres. Und die Geschichte einer radikalen, wahrhaftigen Liebe, die unbedingt einen eigenen Blick lohnt, weil sie einem danach nicht mehr aus dem Kopf gehen wird.

START

19.11.13

REGIE

Abdellatif Kechiche

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2000 Voltaire ist schuld

2003 Lesquive

2007 Couscous mit Fisch

2010 Vénus noire

DREHBUCH

Abdellatif Kechiche

Ghalia Lacroix

nach einer

Graphic Novel

von Julie Maroh

DARSTELLER

Léa Seydoux

Adèle Exarchopoulos

Salim Kechiouche

KAMERA

Sofian El Fani

LÄNGE

179 min

BEI UNS IN **D** und **O**U

START
19.12.13

REGIE
Nicole Holofcener
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Lovely & Amazing
2011 Freunde mit Geld
2012 Please Give
.....
DREHBUCH
Sabine Kriechbaum
Erwin Wagenhofer
.....
DARSTELLER
Julia Louis-Dreyfus
James Gandolfini
Catherine Keener
Toni Collette
.....
KAMERA
Xavier Grobet, A.C.E.
.....
MUSIK
Marcelo Zarvos
.....
LÄNGE
93 min
.....
BEI UNS IN **OmU**



GENUG GESAGT

USA 2013

ENOUGH SAID

Eine romantische Komödie für Erwachsene: Zwei Beziehungserfahrene in besten Jahren verlieben sich und versuchen diesmal alles besser zu machen.

Eva ist nach ihrer Scheidung alleinerziehende Mutter, zumindest noch für eine kurze Zeit, denn Tochter Ellen wird bald fürs College wegziehen, und vor dem Abschied graut Eva schon ein bisschen. Sonst ist sie mit ihrem Leben zufrieden, ihre Arbeit als therapeutische Masseurin macht der kleinen, drahtigen Frau meistens Spaß und sie hat einen netten Freundeskreis, der ihre witzige, selbstironische Art zu schätzen weiß.

Als ihre Freundin Sarah sie auf eine Cocktailparty mitnimmt, kommt Eva mit Albert ins Gespräch, und obwohl der übergewichtige und etwas schlampige Glatzkopf eigentlich überhaupt nicht ihr Typ ist, gefällt ihr seine lustige, aufrichtige Art. Und auch er ist geschieden und hat eine Tochter, die demnächst flügge wird. Auf der Party lernt Eva auch Marianne kennen, eine gutaussehende Autorin, die mit Eva gleich einen Massagetermin vereinbart. Die beiden Frauen freunden sich schnell an und auch Eva und Albert beginnen nach einem vielversprechenden ersten Date sich regelmäßig zu sehen.

Bis Eva durch eine Bemerkung Mariannes klar wird, dass deren Ex, über den sie dauernd so wenig schmeichelhaft lästert, und Albert ein und derselbe Mann sind. Eva sieht das kleine Dilemma als

Chance, mehr über ihren neuen Lover herauszufinden, sie sitzt ja an der Quelle, und verschweigt beiden die Wahrheit. Schließlich ist sie ja keine Zwanzig mehr und so lässt sich prima herausfinden, ob der Neue auch für eine längere Beziehung taugt. Damit vergiftet sie aber bald zunehmend das Verhältnis zu Albert, dem Evas Bemerkungen über seine kleinen Ticks nur allzu bekannt vorkommen.

Regisseurin Nicole Holofcener (FREUNDE MIT GELD, PLEASE GIVE) lotet in ihrer bittersüßen Screwballcomedy alles mit liebevoller Genauigkeit aus und erweist sich dabei einmal mehr als würdige Woody-Allen-Verwandte, nur eben mit einem dezidiert weiblichen Blick, der sich vor allem durch den Blick auf Eva erweist, die Julia Louis Dreyfus mit subtiler Leichtigkeit spielt.

Nicht genug geschwärmt werden kann über die herzerwärmende Präsenz, die der im Juni verstorbene James Gandolfini in seiner letzten großen Rolle auf die Leinwand bringt.

JG



BEWARE OF MR. BAKER – DER TEUFEL SCHERT SICH NUR UM SEINESGLEICHEN

USA 2012

BEWARE OF MR. BAKER

Er ist eine lebende Legende. Für viele der größte Rock-Drummer überhaupt. Aber »Cream«-Schlagzeuger Ginger Baker gilt auch als einer der großen Verrückten aus dem Rock-Zirkus.

Alkohol, Drogen, Faustkämpfe: Wo er auch ging, hinterließ Baker verbrannte Erde. Heute, mit 73 Jahren, lebt er abgeschieden in Südafrika. Hier besuchte ihn der amerikanische Journalist und Filmemacher Jay Bulger

Alle vier Extremitäten in Bewegung. Ein lebendiger Sound-Orkan. John Bonham (Led Zeppelin), Keith Moon (The Who), Neil Peart (Rush) sind alle großartig. Der wahre Meisterdrummer im Rock aber ist ihr aller Vorbild: Ginger Baker. Er ist der Erfinder des Drum-Solos und bearbeitete als erster zwei Bassdrums gleichzeitig. Er wird Erfinder des Heavy Metal genannt und liebte doch nur den Jazz. Darin liegt der Unterschied zu seinen Kollegen: Bakers Spiel war laut und aggressiv, aber gleichzeitig

Ein Leben zwischen Drogen, Groupies und einer unstillbaren Spiellust

eben auch elegant, fließend, rhythmisch.

Der Sohn eines Maurers spielte in London in Jazzbands, bevor er mit Eric Clapton und Jack Bruce die legendäre Psychedelic-Bluesrockband Cream gründete.

Baker brach auf dem Höhepunkt seiner Karriere seine Zelte ab, fuhr mit dem Auto durch Afrika,

spielte in Nigeria mit Fela Kuti und entdeckte dort Jahre vor ihrem Durchbruch im Westen die so genannte Weltmusik. Er scheiterte bei diversen Comeback-Versuchen, flüchtete vor der Steuerfahndung aus England und war wegen seiner Drogen-Ekszesse und Zornesausbrüche zeitweise so unbeliebt, dass niemand mehr mit ihm spielen wollte.

Auch Filmemacher Jay Bulger erlebt die unkontrollierbare Wut dieses so widersprüchlichen Menschen hautnah. Baker bricht ihm am letzten Drehtag mit seinem Gehstock die Nase. Das Genie am Schlagzeug, das ein Vermögen verdiente und bis auf den letzten Penny wieder verlor, ist zwar alt und krank, aber eben immer noch Ginger Baker. Zwischen Bulger und ihm entspinnt sich ein Gespräch, angefüllt mit guttural hervorgestoßenen Beleidigungen sowie unvergleichbaren Anekdoten. Ein Leben zwischen Drogen, Groupies, seiner Leidenschaft für Polo und einer unstillbaren Spiellust.

Bulger spielt durchaus mit dem schlechten Ruf Bakers. Aber er führt ihn nie vor, sondern inszeniert ein druckvolles Porträt voller Respekt vor einer einzigartigen Lebensleistung.

START
19.12.13

REGIE
Jay Bulger

FILMOGRAPHIE

Regiedebüt

DREHBUCH

Jay Bulger

DARSTELLER

Eric Clapton

Jack Bruce

John Lydon

Charlie Watts

Steve Winwood

KAMERA

Eric Robbins

MUSIK

Susan Jacobs

LÄNGE

92 min

BEI UNS IN **OMU**

START
25.12.13

REGIE
Philipp Stölzl
.....
FILMOGRAPHIE
2002 Baby
2008 Nordwand
2010 Goethe!
2012 Die Logan
Verschwörung
.....

DREHBUCH
Jan Berger
.....

DARSTELLER
Tom Payne
Stellan Skarsgård
Olivier Martinez
Emma Rigby
Ben Kingsley
Elyas M'Barek
.....

KAMERA
Hagen Bogdanski
.....

LÄNGE
150 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DER MEDICUS

USA / DEUTSCHLAND 2013

Das wurde aber auch Zeit! Fast drei Jahrzehnte nach der Erstveröffentlichung ist das große Abenteuer des MEDICUS im Kino angekommen – bildgewaltig und mit fabelhafter Besetzung.

Vor fast dreißig Jahren erblickte Noah Gordons MEDICUS das Licht der Öffentlichkeit und schlug ein wie ein literarischer Krummsäbelhieb. Inzwischen gilt das Werk als Klassiker des Historienromans, allein in Deutschland gingen sechs Million Exemplare über den Ladentisch. Umso erstaunlicher, dass die Verfilmung so lange auf sich warten ließ, obwohl die Geschichte wie fürs Kino geschrieben ist.

Wir begeben uns zunächst nach England, ins schmutzige Mittelalter des 11. Jahrhunderts, wo der junge Rob Cole hilflos mit ansehen muss, wie seine Mutter an der ominösen »Seitenkrankheit« stirbt. Getrennt von seinen Geschwistern schließt er sich einem fahrenden Bader an, dessen Gewerbe irgendwo zwischen Heiler und Scharlatan angesiedelt ist, und erhält erste Einblicke in die Möglichkeiten der Heilkunst, aber schnell auch in ihre Begrenztheit. Von einem jüdischen Heiler hört er von dem »Arzt der Ärzte« Ibn Sina, der im persischen Isfahan Medizin und Philosophie lehrt, und beschließt, die gefährvolle Reise anzutreten, um an dessen Akademie zu studieren.

Größte Schwierigkeit unter vielen Beschwerden: Rob Cole ist Christ und Christen sind aus Persien praktisch vertrieben. Juden hingegen sind

noch geduldet, also täuscht er – mit schmerzlichen Konsequenzen – eine andere Religion vor.

Philipp Stölzl zeigt eine selbstbewusste Version des MEDICUS

Keineswegs auf direktem Weg findet er die Anerkennung des Ibn Sina, zweier Mitstudenten, des Schahs und – das Herz von Rebecca, aber ...

Wer nun vorhat, mit dem Roman auf den Knien vor der Leinwand zu hocken, Seite für Seite mit dem Gesehenen abzugleichen und jede Ungleichheit mit einem »Stimmt doch gar nicht!« zu kommentieren, der bleibe lieber gleich zu Hause im gemütlichen Ohrensessel. Philipp Stölzl zeigt eine selbstbewusste Version des MEDICUS, die nicht durch sklavisches Werkreue, sondern durch eine kraftvolle, kohärente Erzählung, durch opulente Bilderwelten glänzt. Schmutz und Elend des Mittelalters, religiöser Dogmatismus, aber auch der aus der Flasche gelassene freie Geist der Wissenschaft, das Überschreiten von Grenzen und natürlich die Liebe finden ihren Platz in den Gesichtern des wunderbar besetzten Schauspieleresembles um den großen Ben Kingsley und den charismatischen Tom Payne. **LL**

LEONARDO DiCAPRIO

EIN MARTIN SCORSESE FILM

THE WOLF OF WALL STREET



BASIEREND AUF
DEM BUCH VON

JORDAN BELFORT

DREHBUCH

TERENCE WINTER

REGIE

MARTIN SCORSESE



wolf-of-wall-street.de

AB 16. JANUAR IM KINO

f/Wolf.of.Wall.Street.DE



DANIEL
RADCLIFFE

DANE
DEHAAN

BEN
FOSTER

MICHAEL C.
HALL

JACK
HUSTON

JENNIFER
JASON LEIGH

ELIZABETH
OLSEN

KILL YOUR DARLINGS

J U N G E W I L D E

„DER CLUB DER TOTEN DICHTER EINER NEUEN GENERATION“

Variety



„DANIEL RADCLIFFE IST EINFACH GRANDIOS“

The Independent

AB 30.01.2014 IM KINO

Best Year of



STRECKER



/KillYourDarlings.DerFilm



ONLY LOVERS LEFT ALIVE

USA 2013

Jim Jarmusch hat einen philosophischen Liebesfilm mit Vampiren inszeniert. Tilda Swinton und Tom Hiddleston brillieren darin als rastlose Untote, deren Schönheit der Film in jeder Minute spiegelt.

Es beginnt mit einer magischen Kreisbewegung. Zu einer verkratzten Version von Wanda Jacksons **FUNNEL OF LOVE** dreht sich die Kamera um Adam und Eve, umgarnt sie aus der Vogelperspektive und zieht uns sogartig in die Schattenwelt zweier Vampire, deren Liebe die Jahrhunderte überdauert hat. Adam ist Musiker und lebt zurückgezogen in einer alten Villa in Detroit, einer verlassenen Stadt, die hochsymbolisch für ein zivilisatorisches Scheitern steht und gleichzeitig für eine umso vitalere Musikszene.

Am anderen Ende der Welt, inmitten der verwinkelten Gassen der Hafen- und Transitstadt Tanger, hat Eve zwischen Bücherbergen eine vorläufige Herberge gefunden. Die letzten Liebenden haben schon vieles gesehen von der Welt und ihrer Geschichte; so viel, dass sich bei Adam der Wunsch einstellt, seinem Leben als Untoter mit einer Pistolenkugel aus Holz ein Ende zu bereiten. Für eine rettende Wiedervereinigung packt Eve ihren Koffer und bucht unter einer ihrer zahlreichen Identitäten einen Nachtflug über den Atlantik.

Das Melancholische und das Lakonische gehen bei Jim Jarmusch seit Beginn Hand in Hand, und so überrascht es nicht, dass der Meister der

schönen Bilder und des leisen Humors mit seiner Vampirgeschichte weniger an eine filmische Mode anknüpft, sondern vielmehr das philosophische und poetische Potential seiner Figuren und ihrer Geschichten kunstvoll auslotet. Hier geht es zwar auch um Blut und Lichtallergien, die Metapher der Unsterblichkeit, doch der damit einhergehende kulturelle Verdruss wurden nie schöner und leichtfüßiger zu einer Reise ins Existentielle. Die Magie der Bilder wird auf der Ebene mit einem – wie zu erwarten – erstklassigen Soundtrack untermalt, der mehr als einmal zum eigenständigen Teil der Handlung wird, etwa wenn die Sängerin Yasmine Hamdan ihren atemberaubenden Auftritt hinlegt. In Nebenrollen verzaubern Mia Wasikowska und John Hurt als Teile der illustren Vampirfamilie, die versuchen, ihre Identität geheimzuhalten, und dabei doch die Welt der Sterblichen aus dem Gleichgewicht bringen.

Zum Ende schließen sich mit einem Augenzwinkern zwar zahlreiche Kreise, doch die Magie des Films lebt noch lange nach der Projektion weiter.

START
25.12.13

REGIE

Jim Jarmusch

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1984 Stranger than Paradise

1986 Down by Law

1995 Dead Man

1999 Ghost Dog

2005 Broken Flowers

2009 Limits of Control

DREHBUCH

Jim Jarmusch

DARSTELLER AUSWAHL

Tom Hiddleston

Tilda Swinton

Mia Wasikowska

KAMERA

Yorick Le Saux

MUSIK

Jozef van Wissem, Sqürl

LÄNGE

122 min

BEI UNS IN **D** und **O** **U**

START
26.12.13

REGIE
Fernando Trueba

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1992 Belle Epoque
1995 Two Much – Eine
Blondine zuviel
2010 Chico & Rita

DREHBUCH
Fernando Trueba
Jean-Claude Carrière

DARSTELLER
Jean Rochefort
Aida Folch
Claudia Cardinale
Götz Otto
Chus Lampreave

KAMERA
Daniel Vilar

LÄNGE
104 min

BEI UNS IN **D**



DAß MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

SPANIEN 2012

EL ARTISTA Y LA MODELO

Eine filmische Meditation in wunderschönen Schwarz-Weiß-Bildern über Kunst, Perfektion und Leidenschaft.

Der Künstler und seine Muse – das klassische Thema wird hier ungewöhnlich variiert: Der Film spielt während des Zweiten Weltkriegs im besetzten Südfrankreich. Marc ist ein beinahe weltabgewandter Bildhauer, der von seinem perfekten Alterswerk träumt, und Mercé ist eine schöne junge Frau, die sich auf den Handel einlässt, dem alten Mann Modell zu stehen. Das ist eine gute Tarnung für sie, denn in Wahrheit ist sie eine spanische Widerstandskämpferin, die Flüchtlingen über die Grenze nach Spanien hilft. Die Verbindung zwischen beiden stellt Léa dar, Marcs Frau. Sie ist lebensfroh und freundlich, wo er melancholisch und barsch ist. Marc ist ein aufmerksamer Beobachter, er sucht in allem die Schönheit und findet sie in Mercé, die er erst kennenlernen muss, bevor sie ihn inspirieren kann. Ein kleines Atelier am Rand der Welt wird zu einem Ort, wo die Kunst wiederbelebt wird, gerade durch den Kontakt mit der Wirklichkeit und mit dem Krieg.

Jean Rochefort, der große alte Mann des französischen Films spielt Marc, den Künstler, der glaubt, sich vor der Wirklichkeit drücken zu können, und der sich als Bildhauer schon abgeschrieben hatte. Claudia Cardinale, immer noch schön und sogar in der Kittelschürze elegant, ist die Léa,

eine liebende Realistin jenseits von kleinlicher Eifersucht. Aida Folch spielt mit Gelassenheit und klugem Blick das geheimnisvolle Mädchen Mercé, das sich widerstrebend als Modell versucht. Die ständige, unterschwellige Bedrohung wird symbolisiert durch Götz Otto, der als kunstinteressierter Nazi-offizier dem alten Bildhauer seine Referenz erweist.

Ein kleines Atelier am Rand der Welt wird zu einem Ort, wo die Kunst wiederbelebt wird

Regie führte Fernando Trueba (Oscar für BELLE EPOQUE). Er hat nach dem Drehbuch von Jean-Claude Carrière (BELLE DE JOUR, DIESES OBSCURE OBJEKT DER BEGIERDE) einen Film inszeniert, der von der Kunst handelt und selbst ein Kunstwerk ist: Poetisch und ausdrucksstark ist dieses Werk, das sich als sensible Hommage an die Kunst zeigt. An eine Kunst, die nicht losgelöst erscheint von der Zeit, sondern in ihr und mit ihr lebt, geschaffen für die Ewigkeit, aber dennoch mitten im Leben. Und die schlichten schwarzweißen Landschaftsbilder sind von traumverlorener Schönheit.

sic!



IMAGINE

PORTUGAL / GB / P / F 2012

Ein Film über Blindheit und die Kraft der Imagination, das ist **IMAGINE**, der neue Film des polnischen Regisseurs Andrzej Jakimowski.

Als durch und durch visuelles Medium ist die Darstellung von Blindheit nicht unbedingt eine Stärke des Kinos. Denn wie kann man mit visuellen Mitteln die Dunkelheit darstellen, in der Blinde leben, wie ihre Wahrnehmung der Welt andeuten, in der andere Sinne als das Sehen im Vordergrund stehen. Andrzej Jakimowski verzichtet daher vollständig auf einen Versuch, die Wahrnehmung eines Blinden darzustellen. Geht man ohne Vorwissen in seinen Film, dann braucht man sogar eine ganze Weile, um zu realisieren, dass seine Hauptfigur blind ist.

Denn dieser Ian, der zu Beginn in eine Klosterschule irgendwo im südlichen Europa kommt, bewegt sich wie auf Schienen durch die Welt. Ein Pflaster auf der Stirn verrät zwar, dass seine Fähigkeit, sich mittels Schall zu orientieren, nicht unbegrenzt ist. Doch in seinem Versuch, sich ohne Hilfsmittel, ohne Stock oder Blindenhund in der Welt der Sehenden zurechtzufinden, sind weit gediehen.

In der Schule soll er einer Gruppe blinder Kinder und Jugendlicher Techniken beibringen, sich selbstbewusster zu verhalten. Doch Ian geht viel weiter, als der Leiter der Klinik geplant hat: Nicht nur das Einschenken von Flüssigkeiten in Gläser

steht auf dem Programm, auch das Wahrnehmen von Räumen, von der Welt im Allgemeinen unterrichtet Ian.

Was nicht zuletzt die melancholische Eva fasziniert, die ebenfalls in der Klinik lebt. Wenn Ian von der Welt berichtet, beschreibt, was er »sehen« kann, was er allein mit seiner Wahrnehmung erahnt, vermeint auch sie für Momente wieder sehen zu können. Und auch als Zuschauer ist man versucht, die Augen zu schließen und nicht mehr zu sehen, sondern nur noch zu hören.

Zusammen unternehmen Ian und Eva Ausflüge, verlassen die Mauern der Klosterschule, um durch die Straßen zu ziehen, in einem Café ein Glas Wein zu trinken, die Schiffe im fernen Hafen zu hören, die salzige Meerluft auf der Haut zu spüren. Doch über allem schwebt die Frage, was von Ians Beschreibungen wirklich wahr ist und was er nur erfindet.

Eine höchst allegorische Geschichte ist es, die Andrzej Jakimowski in seinem Film erzählt. Vor allem um die Liebe geht es hier eigentlich, die immer auch mit Illusionen zu tun hat, die ein Wagnis ist und Vertrauen verlangt.

START
02.01.14

REGIE
Andrzej Jakimowski
FILMOGRAPHIE
2003 Squint Your Eyes
2007 Kleine Tricks
DREHBUCH
Andrzej Jakimowski
DARSTELLER
Edward Hogg
Alexandra Maria Lara
Melchior Derouet
Francis Frappat
KAMERA
Adam Bajerski
MUSIK
Tomasz Gąssowski
LÄNGE
105 min
BEI UNS IN **D** und **O**U

MM

START
09.01.14

REGIE
Yuval Adler
.....
FILMOGRAPHIE
Debütkinofilm
.....
DREHBUCH
Yuval Adler
.....
DARSTELLER
Shadi Mar'i
Tsahi Halevy
Hitham Omari
Tarek Copti
Michal Shtemler
.....
KAMERA
Yaron Scharf
.....
MUSIK
Ischai Adar
.....
LÄNGE
96 min
.....
BEI UNS IN **OMU**



BETHLEHEM – WENN DER FEIND DEIN BESTER FREUND IST

ISRAEL / BELGIEN / DEUTSCHLAND

BETHLEHEM

Ein Agententhiller der besonderen Art: Der israelische Regisseur Yuval Adler erzählt in seinem Debut den israelisch-palästinensischen Konflikt als packendes Seelendrama.

Zwei israelische Geheimagenten telefonieren miteinander. Fragt der eine: »Wofür wurde die Sprache erfunden?« Sagt der andere: »Um zu lügen!« Sie lachen und gehen zum Tagesgeschäft über: Das nächste Selbstmordattentat muss verhindert werden. Führungsoffizier Razi nimmt Kontakt auf mit seinem palästinensischen Informanten Sanfur. Der ist zwar erst 17, aber mit al-

Das Auge als Fenster zur Seele hat ausgedient

len Wassern gewaschen, denn sein Bruder ist der palästinensische Untergrundkämpfer Ibrahim, den Razi als Drahtzieher des geplanten Attentats vermutet. Was Razi nicht ahnt: Sanfur will seinen untergetauchten Bruder vor den Aktionen des Geheimdienstes beschützen und treibt ein doppeltes Spiel...

Der israelische Regisseur Yuval Adler hat mit dem arabischen Journalisten Ali Waked einen packenden Politthriller geschrieben, in dem er Schicht für Schicht die Motive seiner Protagonisten freilegt. Eindringlich zeigt er, wie die politischen Ereignisse familiäre und freundschaftliche Beziehungen durchdringen, Menschen

entzweien und allmählich jedes Vertrauen zerstören. »Sieh mich an!«, befiehlt Razi immer wieder, als könne er im Blick des anderen die Wahrheit erkennen. Doch das Auge als Fenster zur Seele hat ausgedient. Es spiegeln sich allenfalls noch Angst, Wut oder Verachtung darin. Der Trick dabei: Der Zuschauer ist den Figuren immer einen Schritt voraus. Er weiß, ob sie lügen, und lernt schnell, dass echte Gefühle lebensgefährlich und martialische Sprüche wie »Wir werden Tel Aviv in einen Friedhof verwandeln« blutiger Ernst sind.

It's a Man's World – was am Anfang noch wie Sandkastenspiele zwischen Halbwüchsigen aussieht, nimmt seinen unheilvollen Lauf. Sanfur wird zwischen den Loyalitäten zerrieben, sein väterlicher Freund Razi trifft Fehlentscheidungen, weil er den palästinensischen »angry young man« wie seinen eigenen Sohn liebt. Adler treibt das moralische Dilemma seiner Protagonisten auf die Spitze bis hin zum *Unhappy End*. Man kann sich auch nicht trösten: Ist ja nur ein Film! Nein, hier wird die Wirklichkeit verhandelt.

BETHLEHEM wurde für den Oscar eingereicht – mal sehen, ob Hollywood so viel Realität verträgt!

NAL

BENNO FÜRMANN.
NICOLETTE KREBITZ.
HEINER LAUTERBACH.



Friedenspreis des Deutschen Films
Die Brücke
2013

DER BLINDE FLECK

TÄTER. ATTENTÄTER.
EINZELTÄTER?

"EIN GLÜCKS- UND EIN HOFNUNGS-
FALL FÜR DAS DEUTSCHE KINO."

KINO-ZEIT.DE

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

AB 23. JANUAR IM KINO

www.kinozeit.de QR SWS arte ZDF Bayern ZDF

NIKOLAJ
LIE KAAS

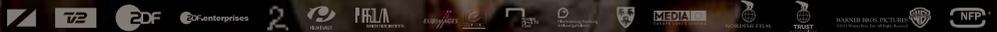
SONJA
RICHTER

FARES
FARES

NACH DEM WELTBESTSELLER
DIE NEUE THRILLER-SENSATION
IM KINO

EIN FILM VON
MIKKEL
NØRGAARD

JUSSI ADLER-OLSEN
ERBARMEN



WWW.ERBARMEN-DERFILM.DE

„Selbst wer das Buch kennt, sitzt gebannt im Kino.“ TV SPIELFILM

AB 23. JANUAR IM KINO



START
16.01.14

REGIE
Steve McQueen

FILMOGRAPHIE
2008 Hunger

2011 Shame

DREHBUCH
John Ridley

DARSTELLER
Chiwetel Ejiofor
Benedict Cumberbatch
Paul Dano
Paul Giamatti
Michael Fassbender
Lupita Nyong'o
Brad Pitt

KAMERA
Sean Bobbitt

MUSIK
Hans Zimmer

LÄNGE
135 min

BEI UNS IN D UND O M U

12 YEARS A SLAVE

USA 2013

Nach seinen Meisterwerken HUNGER und SHAME gilt der neue Film des Künstlers und Regisseurs Steve McQueen mit Abstand als Top-Favorit bei der kommenden Oscar-Verleihung: vollkommen zu Recht.

McQueen erzählt die wahre Geschichte des Solomon Northup, eines schwarzen New Yorkers, der 1841 für zwölf lange Jahre in die Südstaaten in die Sklaverei verschleppt wird.

Ein Angebot zweier Schausteller lockt Solomon in die Hauptstadt, wo bei einem lebhaften Abendessen die Details des Engagements besprochen werden und man guter Dinge ist.

Der Bruch, der sich danach ereignet, ist radikal: in Ketten und nur mit seinem Hemd bekleidet erwacht der Getäuschte.

Der Kerker ist der Beginn eines grausamen Lernprozesses für Solomon, dessen Zeuge wir werden – mit einem Stock erfährt er eine Umwertung aller Werte und es ist vor allem sein Name, stellvertretend für seine rechtmäßige Vergangenheit, der aus ihm hinausgeprügelt werden soll.

Zusammen mit anderen Farbigen wird er schließlich in einer Nacht-und-Nebel-Aktion auf einem Karren, unter einer Plane versteckt, zum Hafen gebracht – ein Dampfschiff befördert die völlig verängstigten Menschen Richtung Süden und McQueen lässt die grausame Kraft des Schaufelrades, das unerbittlich das Wasser zerteilt, für sich sprechen.

Solomons Martyrium verläuft entlang verschiedener Sklavenhalter, an die er unter seinem neuen Namen »Platt« verkauft wird. Darunter finden sich Charaktere wie der eher wohlwollende William Ford, aber auch tief gestörte Sadisten wie Edwin Epps. Das Beharren auf den eigenen Fähigkeiten ist ein nachvollziehbarer Versuch, die eigene Würde zu bewahren, jedoch bringt dies den Verschleppten in Lebensgefahr.

Solomon bezahlt sein Aufbegehren fast mit dem Tode und entgeht dem Lynchen nur, weil die wütenden Aufseher den Zorn ihres Herren fürchten. Sie lassen ihn jedoch auf Zehenspitzen am Strick hängend stehen, was zur wirkungsvollsten Szene des ganzen Films avanciert: Solomon steht, zitternd um sein Leben, im Schlamm und hinter ihm beginnt zögerlich das alltägliche Werk der anderen Sklaven, die schamvoll ihren Blick abwenden und ihm nicht zur Hilfe kommen. Ein stärkeres Bild für eine zerbrochene Gemeinschaft ist kaum zu finden.

Steve McQueen ist es als Brite gelungen, einen der relevantesten filmischen Beiträge zur Aufarbeitung amerikanischer Geschichte zu realisieren und ebenso einen der herausragendsten Filme dieses Jahres überhaupt.

SIB

START
16.01.14

REGIE
Martin Scorsese
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1976 Taxi Driver
1980 Wie ein wilder Stier
1990 GoodFellas
1995 Casino
2002 Gangs of New York
2006 Departed – Unter
Feinden
2010 Shutter Island
2011 Hugo Cabret

DREHBUCH
Terence Winter

DARSTELLER AUSWAHL
Leonardo DiCaprio
Jonah Hill
Margot Robbie
Matthew McConaughey

KAMERA
Rodrigo Prieto

LÄNGE
180 min

BEI UNS IN D UND O M U



THE WOLF OF WALL STREET

USA 2013

In ihrem fünften gemeinsamen Film nehmen sich Martin Scorsese und Leonardo DiCaprio die größten aller Gangster vor: die Börsenspekulanten der Wall Street.

Mit 26 Jahren verdient Jordan Belfort 49 Millionen Dollar im Jahr, was ihn ziemlich wurmt, weil er es so nicht auf einen Schnitt von einer Million pro Woche gebracht hat. Dafür besitzt er einen weißen Lamborghini, eine Yacht und eines der teuersten Anwesen der Welt. Belfort ist Wall Street Broker und einer der erfolgreichsten, weil skrupellosesten. Gegen ihn ist Gordon Gekko aus Oliver Stones WALL STREET ein Waisenknabe, der im Tante Emma-Laden mit Kleingeld spielt.

DiCaprio ist sensationell als hemmungsloser Aufsteiger, den er wie einen modernen Caligula spielt.

Es ist eine klassische Geschichte von Aufstieg und Fall, von Gier und Dekadenz, die Martin Scorsese da erzählt. Und eine wahre, denn der Film basiert auf den Memoiren des realen Jordan Belforts, der bis zu seiner Verhaftung Ende der 1990er tatsächlich das System pervertierte und damit Millionen scheffelte. Scorseses Dreistundenepos, das einen mit seiner vibrierenden Spannung und opulenten Bildern keine Sekunde loslässt, begleitet Belfort von seinen Anfängen als naiver, aber hungriger Börsenmakler über die

Gründung einer Scheinfirma in Long Island, die auf der Illusion aufbaut, jeder könne an der Börse reich werden und dabei einfachen Leuten das Ersparte aus der Tasche zieht. Schnell wächst die kleine Firma zum größten Brokerunternehmen der USA mit rund 1000 Mitarbeitern, die sich für die MASTERS OF THE UNIVERSE halten. Belfort weitet seine Gier schnell auch auf Luxus, Drogen und Sex aus und DiCaprio ist sensationell als hemmungsloser Aufsteiger, den er wie einen modernen Caligula spielt. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass er Anfang März endlich den Oscar als bester Darsteller entgegennehmen kann.

Das Beängstigende an Scorseses fulminantem Abgesang auf die Exzesse des Turbokapitalismus: so sehr er mit bösen Witz die Auswüchse dieser Spätachtziger-Dekadenz seziert, hat sich seitdem nicht viel geändert. Der Turbokapitalismus regiert trotz Krise ungehemmt denn je. Lediglich die Frisuren und Anzüge sind nicht mehr ganz so geschmacklos. Der echte Jordan Belfort ist nach einer mehrjährigen Gefängnisstrafe wegen Wertpapierbetrugs und Geldwäsche inzwischen erfolgreicher Motivationstrainer und Buchautor. Die nächste Generation Wölfe steht schon längst bereit.

JG



NEBRASKA

USA 2013

Was können wir hier in Berlin – immerhin dem Nabel der Welt – schon erwarten von einem sehr breitwandigen schwarz / weißen Film, der in obigem US-amerikanischen Bundesstaat spielt?

Genau: wenig

Und dann gehen wir mächtig beseelt nach 115 min mit dem Gedanken aus dem Kino, dass ein großes Herz gepaart mit intuitiv, respektlosen Sprüchen aus jeder Lebenssituation in jedem noch so langweilig erscheinenden Fleckchen auf unserer geduldigen Erde ein lustiges Paradies erschaffen könnte. Bingo: Hier haben wir z. B. eine der ultimativen Antworten auf das deutsche Schubladen-Pflegesystem.

Ein erst nur leicht sympathischer, jedoch mehr genervter Sohn will dem von ihm vernachlässigten angegrauten wackligen Vater Woody – einem von Bruce Dern hinreißend dargebotenen, teils demenziös gespieltem, scheinbar eingebildeten Trottel – mittels einer aufwendigen Autofahrt in die väterliche Vergangenheit, die Vergeblichkeit des

... ein Kabinettstück hohen Filmschaffens

Einlösens eines Fake-Postgewinns ein für alle Mal beweisen. Wir ahnen es. Wir liegen halb richtig.

Was nun folgt, ist ein Kabinettstück hohen Filmschaffens, unerzählbar, schreiend komisch und abgrundtief traurig gleichzeitig. Die Traurigkeit

ist aber mehr mit den anderen, denn wir können aus ihr den Mut schöpfen, ruhig mal etwas scheinbar Sinnloses zu wagen – und entspannt auf das Ergebnis zu warten: Wenn wir Glück haben, großes Glück, geht es uns so wie Sohn Will. Die Welt ist nicht ausrechenbar und die Zufriedenheit kommt trotzdem nicht von ungefähr.

Wir sollten es vielleicht auch nicht erforschen, aber während die Bilder vorüberziehen, kann jeder etwas für sich finden. Na, jedenfalls wäre das ganz nett. Vielleicht sollten wir mehr unseren Intuitionen folgen, die Einsatz/Nutzen-Gedanken zurückstellen: Wer viel gibt, könnte noch viel mehr zurückbekommen.

Lakonische Bilder, der nordamerikanischen Einöde, großartig in ihrer Kargheit, spiegeln (vielleicht) exakt die inneren Welten vieler seiner Bewohner.

Natürlich wissen Sie jetzt nicht, was Sie in NEBRASKA konkret erwartet, aber noch so viel Worte könnten Bruce Dernas traurige Augen (und die langsam erwachenden seines Sohnes) nicht beschreiben. Das müssen Sie sehen – sonst funktioniert es nicht.

Wie schön kann Filmkunst sein.

START
16.01.14

REGIE
Alexander Payne
.....
FILMOGRAPHIE
1996 Baby Business
2002 About Schmidt
2004 Sideways
2011 The Descendants
.....
DREHBUCH
Bob Nelson
.....
DARSTELLER
Bruce Dern
Will Forte
June Squibb
Bob Odenkirk
Stacy Keach
.....

KAMERA
Phedon Papamichael
.....

MUSIK
Mark Orton
.....

LÄNGE
115 min
.....

BEI UNS IN **D** UND **OmU**

AST

START
23.01.14

REGIE
Julia von Heinz
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Was am Ende zählt
2008 Standesgemäss
2012 Hanni und Nanni 2
.....
DREHBUCH
John Qvester
Julia von Heinz
.....
DARSTELLER
Karoline Schuch
Doron Amit
Lore Richter
Max Mauff
Susanne von Borsody
.....

KAMERA
Daniela Knapp
.....

MUSIK
Matthias Petsche
.....

LÄNGE
100 min



HANNAS REISE

DEUTSCHLAND 2013

Wie stehen Sie zu historischer Schuld? Israels Siedlungspolitik? Palästina? Welchen Stellenwert haben Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Miteinander für Sie?

Hanna gehört auf den ersten Blick nicht zu den sympathischsten Mitmenschen: überambitioniert, berechnend und karrieregeil nutzt sie eine offensichtlich gescheiterte Mitbewerberin für Informationen, um beim eigenen Gespräch noch schnell einzubringen, was sie auf dem Damenklo erfahren hat. Der zukünftige Arbeitgeber scheint soziales Engagement zu schätzen und da hat Hanna ideale Voraussetzungen, sich ohne Mühe ein positives Zeugnis zu organisieren.

Ihre Mutter Uta, zu der das Verhältnis mit »mäßi« noch sehr freundlich umschrieben ist, arbeitet für Aktion Friedensdienste und könnte doch sicher ... Macht sie aber nicht. Stattdessen muss Hanna das im Bewerbungsgespräch erwähnte Praktikum in einer Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung in Tel Aviv tatsächlich antreten. Und auch die Altenheimbesuche bei Gertraud Nussbaum, einer Shoah-Überlebenden,

Am Ende sind auch wir überrascht, amüsiert, berührt und nachdenklich.

bleiben ihr nicht erspart. Die Helfer-WG mit zwei schrägen Chaoten und ambivalent-erotische Begegnungen mit ihrem Praktikumsbetreuer Itaj inklusive, ist Israel für Hanna zunächst vor

allem eins: Karriere-Sprungbrett und Test ihres Durchhaltevermögens.

Die politisch korrekten Begrifflichkeiten und die beliebten politisch inkorrekten Sarkasmen über Juden kennt Hanna aus dem FF. Genau wie Itaj, ihr wohlmeinender Mentor, dessen Spottzielscheibe allerdings die Deutschen sind. Dass Hanna jedoch der alten Gertraud Nussbaum arglos anbietet, Briefe, Fotos und Erinnerungen auszusortieren, zeugt von menschlicher Unkenntnis und Desinteresse und führt zu vollkommen neuen Erkenntnissen. Denn Spuren deutscher Geschichte gibt es nicht nur in Israel und sie machen auch um Hannas Familie keinen Bogen.

Ihre Zweifel an eingängigen, einfachen Sichtweisen verbindet Regisseurin Julia von Heinz geschickt zu einem bunten Kaleidoskop aus jugendlicher Ignoranz, der generationsübergreifenden Suche nach sich selbst und der Freiheit, die Selbsterkenntnis birgt. Karoline Schuchs großartiges Spiel macht den Denkwandel Hannas glaubhaft und nachvollziehbar, während anfänglicher Sarkasmus zunehmend subtilerem Humor weicht. Am Ende sind wir überrascht, amüsiert berührt und nachdenklich – und prüfen eigene Vorurteile.

RSG

JIM BROADBENT

LINDSAY DUNCAN

JEFF GOLDBLUM

EIN FILM VON
ROGER MICHELL

LE

DREHBUCH
HANIF KUREISHI



WEEKEND



Vom Regisseur von
„Notting Hill“

AB 30. JANUAR IM KINO!



www.leweekend-derfilm.de

 /Prokino



„Voller Empathie und in stimmungsvollen, sonnenwarmen Bildern erzählt“ SPIEGEL ONLINE

„Ein Film für Herz und Hirn.“ AZ



Karoline Schuch

Doron Amit



HANNASREISE

Ein Film von **Julia von Heinz**

„Lässige Lovestory... eine amüsante Culture-Clash-Komödie“

PROGRAMMKINO.DE

ZORRO FILM ZERST EINE ZEPHUS PRODUKTION IN KOOPERATION MIT BLACK SHEEP FILM PRODUCTIONS UND KINGS & QUEENS FILMPRODUKTION MIT KAROLINE SCHUCH, DORON AMIT, UVA KROENIG, LORE RICHTER, MAX MAHFF, TEREZKA PÖTTNER, SIGALIT FUCHS, DANIEL SIMSOMI, TZACH HANAN UND ALS GAST: SUZANNE VON BORSODY
REGIE: JULIA VON HEINZ
BUCH: JOHN QUESTER & JULIA VON HEINZ
REGIEASSISTENT: DANIELA KNAPP
DVK MONTAGE: FLORIAN MÜSSE
SCENARIEN: EYAN LEVI, KRISTIN HILA BARBEI, MALINE SÜLKE
DITZNER
CASTING: DANIELA TILKSEN, ESTHER KLING
FILMUSIC: MATTHIAS PEITSCH
TON: ASH MILI, FRANK HERBRONK
SOUND DESIGN: JAN PETZOLD
MISCHUNG: TIBOLAS FLEIG
PRODUKTIONSLEITUNG: BILAZ VEZELI
REGIEASSISTENZ: NINA HANIK, LAURISSA VON STORBEIS
PRODUZENTEN: HARRY FLÖTER, JÖRG SEPPAN
KOPRODUZENTEN: SAAB INOUE, NAJIB LEVARI, JOHN QUESTER, JULIA VON HEINZ
PRODUKTION: JULIA HÖCKHAID
HEAD OF SALES: ANNE LUDWIG
REDAKTION: BRIGIT METZ, THOMAS SÖSNER
REDAKTION MIT ANDREA HANKE
VERLEIH: ZORRO FILM
WELKEVERTEIL: NEMO LUNA
NEW FILMS FRIEDRICH NITZEN DES ROMANS DAS WAR DER GUTE TEIL DER LES SADES VON THERESA BÄRTELIN
ERSCHEINEN IN FISCHER VERLAG
DREHBUCHENTWICKLUNG MIT DER UNTERSTÜTZUNG DER BENEVA EUROPAN FILMS

2PILOTS | BLACK SHEEP FILM PRODUCTIONS | KINGS & QUEENS FILMPRODUKTION | BR | WDR* | FFF Bayern | FFY-- | media luna new films

Ab 23. Januar im Kino





DER BLINDE FLECK

DEUTSCHLAND 2013

Das Attentat auf das Oktoberfest 1980 gilt als der verheerendste Terroranschlag in der bundesdeutschen Geschichte, ein politischer Skandal wurde daraus aber erst durch die manipulierten Ermittlungen.

Am 26. September erschütterte eine Bombenexplosion das Oktoberfest in München: 13 Menschen kamen ums Leben, darunter der 21-jährige Gundolf Köhler, der von Polizei und Staatsschutz schnell als Einzeltäter benannt wurde. An diesem Ergebnis halten die Behörden bis heute fest.

Der Film beginnt mit Hans Langemann, dem damaligen Chef des bayerischen Verfassungsschutzes. Bei einem Vortrag vor Polizeischülern erklärt er seine Theorie, die besagt, dass bei vielen Attentaten Bauernopfer vorgeschickt werden. Je langsamer ermittelt wird, desto unklarer werden die Verbindungen zu den wahren Hintermännern, bis am Ende kaum noch nachvollziehbar ist, wer hinter einem Anschlag steckt. In diesem kurzen Monolog verbirgt sich die Haltung von **DER BLINDE FLECK**, der keinen Zweifel daran lässt, dass das Oktoberfestattentat nicht von einem Einzeltäter verübt wurde.

Zu diesem Ergebnis kommt Ulrich Chaussy, Journalist beim *Bayerischen Rundfunk*, im Laufe seiner Nachforschungen, die 1983 beginnen. Zusammen mit dem Opferanwalt Werner Dietrich folgt er den langsam erkaltenden Spuren, versucht, Zeugen aufzuspüren, deren Aussagen unter den Tisch gekehrt wurden, und bekommt gar

Hilfe von ganz oben: *Meier* nennt sich sein Informant – quasi sein *Deep Throat* –, der ihn mit Akten versorgt und mit gezielten Fragen auf die richtige Spur bringt.

Was Daniel Harrich hier gelingt, sucht man im deutschen Kino meist vergeblich: ein politischer Film, der es sich nicht einfach macht und die Welt in Schwarz-weiß-Kategorien unterteilt.

Wer den Anschlag verübte, kann und will auch dieser Film nicht beantworten, was die Interessen von Politik und Geheimdiensten waren, die Ermittlung in bestimmte Richtungen zu lenken, inwiefern Journalisten Informationen zugespielt wurden und dadurch die öffentliche Meinung beeinflusst wurde: All diese Aspekte werden angedeutet und formen sich zum unheilvollen Bild eines Systems, das kaum zu durchschauen ist.

Dass zum Ende auf den aktuellen NSU-Prozess angespielt wird, zeigt, wie wenig auch in Deutschland über die Machenschaften der Geheimdienste bekannt ist. Dies zu thematisieren, und dazu noch auf solch bewusst ambivalent bleibende Weise, macht Harrichs Film so bemerkenswert.

START
23.01.14

REGIE
Daniel Harrich
.....
FILMOGRAPHIE
2013 Ein schmaler Grat
.....
DREHBUCH
Daniel Harrich
Ulrich Chaussy
.....
DARSTELLER
Benno Fürmann
Nicolette Krebitz
Heiner Lauterbach
Jörg Hartmann
August Zirner
Miroslav Nemec
.....
KAMERA
Tobias Corts
Walter Harrich
.....
MUSIK
Ian Honeyman
.....
LÄNGE
105 min

START
23.01.14

REGIE
Mikkel Nørgaard
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Klovn – The Movie
.....
DREHBUCH
Nicolaj Arcel
nach dem
gleichnamigen
Roman von
Jussi Adler-Olsen
.....
DARSTELLER
Nikolaj Lie Kaas
Fares Fares
Sonja Richter
Mikkel Boe Følsgaard
Søren Pilmark
Troels Lyby
.....
KAMERA
Eric Kress
.....
LÄNGE
97 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



ERBARMEN

DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, SCHWEDEN 2013

KVINDEN I BURET

So düster wie spannend – ein Thriller vom Allerfeinsten: genial komponiert und atemstockend von der ersten bis zur letzten Minute!

Der Polizeidetektiv Carl wird zur Strafe für einen gescheiterten Einsatz in eine Sonderabteilung abgeschoben. Hier, im Keller des Polizeipräsidiums,

Nur ein einziges Mal weht so etwas wie ein Lächeln über Carls Gesicht

soll er ungelöste Fälle zum Abschluss bringen. Zur Unterstützung wird ihm ein Assistent vor die Nase gesetzt: Assad. Der hat noch richtig Spaß an seiner Arbeit, und gegen den desillusionierten Carl ist er geradezu ein Ausbund an Lebensfreude. Schnell entdecken sie einen mysteriösen Fall auf ihrer Liste: Vor Jahren ist eine bekannte Politikerin während einer Fährüberfahrt verschwunden. Mit Fleiß, Sturheit und – dank Assad – auch mit einer gewissen Sensibilität gelingt es den beiden, gegen alle Widerstände die Ermittlungen wieder aufzunehmen, und sie gelangen schließlich auf die Spur eines furchtbaren Verbrechens ...

Über dem Film liegt eine Atmosphäre unterschwelliger Bedrohung, die sich praktisch von der ersten Minute an aufs Publikum überträgt. Wer das Buch nicht gelesen hat, wird zwei ungeheuer aufregende und aufrüttelnde Stunden im Kino verbringen. Wer den Roman kennt, wird

durch die komplexe Handlung naturgemäß weniger überrascht, darf aber neben der herausragenden Bildregie eine tolle Besetzung mit differenzierten Charakteren bewundern.

Carl ist der zähe, starrköpfige Ermittler, der mindestens so widerspenstig wie klug ist. Nikolaj Lie Kaas spielt ihn mit konsequenter Arroganz und nahezu unbewegtem Gesicht; ein Bulle, wie er im Buche steht: gnadenlos und mutig, ein fanatischer Mann des Gesetzes. Sein Partner Assad ist in (fast) allem sein Gegenteil: freundlich und voll des guten Willens, also gegen Carl ein echtes Schätzchen.

Das Drehbuch hat Nikolaj Arcel (VERBLENDUNG) geschrieben, dem es auch hier gelingt, den Thriller und die Atmosphäre der literarischen Vorlage zu treffen, vielleicht sogar zu übertreffen. Trotz der unterschiedlichen Zeitebenen und der verzwickten Handlung bleibt der Grundton des Films ruhig und gelassen, ebenso wie Carl, der coole Ermittler, der seine Gefühle so gut verstecken kann.

Nur ein einziges Mal weht so etwas wie ein Lächeln über Carls Gesicht. Und das sollte man sich nicht entgehen lassen.

sic!



DISCONNECT

USA 2012

Henry-Alex Rubin zeigt uns in seinem nahezu dokumentarischen Thriller auf eine so eindrucksvolle wie gruselige Art, wie schnell ein kleiner Fehler im Internet ein Leben zerstören kann.

2006 erklärte das *Time Magazin* uns alle zur *Person of the Year* – mit der Begründung, dass wir alle durch die Vernetzung im Internet das Informationszeitalter kontrollieren. Die Schattenseiten dieser schönen neuen Welt zeigt uns nun Henry-Alex Rubins Spielfilmdebüt. Die Protagonisten, die eigentlich allesamt auf der Suche nach menschlicher Nähe sind, geraten durch kleine Unachtsamkeiten in der digitalen Welt in einen unkontrollierbaren Strudel an Ereignissen.

Zwei Jungs machen sich über einen Mitschüler lustig. Das klingt zunächst einmal nach alltäglichen Hänseleien. Doch dass so etwas mithilfe sozialer Netzwerke und anderer moderner Kommunikationsmittel schnell zur unkontrollierbaren Katastrophe ausarten kann, zeigt **DISCONNECT** mehr als deutlich. Die beiden setzen ein falsches Facebook-Profil eines Mädchens auf und lassen den einsamen Jungen fies auflaufen.

Ein Ehepaar ist durch den frühen Tod ihres Sohnes schwer traumatisiert und spricht kaum noch miteinander. Sie flüchtet in Selbsthilfe-Chatrooms, während er mit Online-Poker gegen die Einsamkeit kämpft. Plötzlich sind ihre Konten leer geräumt. Jemand hat irgendwo online ihre Kreditkartendaten gestohlen.

Eine Fernsehjournalistin macht einen Teenager ausfindig, der sich im Internet als Lustobjekt für Webcam-Sex verkauft, und überredet ihn

Gerade durch die erstklassige Arbeit des Darstellerensembles wirkt der Film so real

zu einem Interview. Was zunächst ihre Karriere befeuert, wird schließlich zur emotionalen Gratwanderung.

All diese Personen aus dem Film zeigen uns deutlich, wie wenig Kontrolle wir eigentlich über dieses von uns erschaffene Medium Internet haben. Obwohl die Geschichten fiktional sind, hat man doch oft den Eindruck, eine Dokumentation zu sehen. Gerade durch die erstklassige Arbeit des Darstellerensembles wirkt der Film so real wie die Geschichten, die er erzählt. Solche Dinge passieren Tag für Tag, überall und Menschen wie dir und mir.

Und so ist der Film nicht nur ein spannender und moderner Thriller, sondern leistet auch ein gutes Stück Aufklärungsarbeit. Höchste Zeit also, noch einmal die Privatsphäre-Einstellungen bei *Facebook* & Konsorten zu überprüfen.

START
30.01.14

REGIE
Henry-Alex Rubin
FILMOGRAPHIE
1997 Who Is Henry Jaglom? (Doku)
2005 Murderball (Doku)

DREHBUCH
Andrew Stern

DARSTELLER
Jason Bateman
Hope Davis
Michael Nyqvist
Paula Patton
Andrea Riseborough
Alexander Skarsgård

KAMERA
Ken Seng

LÄNGE
115 min

BEI UNS IN **D** und **O**U

START
30.01.14

REGIE
Asghar Farhadi
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Tanz im Staub
2004 Die schöne Stadt
2006 Fireworks
Wednesday
2009 Alles über Elly
2011 Nader und Simin –
Eine Trennung
.....

DREHBUCH
Asghar Farhadi
.....

DARSTELLER
Bérénice Bejo
Ali Mosaffa
Tahar Rahim
Pauline Burlet
Babak Karimi
.....

KAMERA
Mahmoud Kalari
.....

LÄNGE
130 min
.....

BEI UNS IN **D** und **O.M.U**



LE PASSÉ – DAS VERGANGENE

FRANKREICH 2013

LE PASSÉ

Die Bruchlinien eines Lebens, die Erosion einer Beziehung unter dem Druck der Vergangenheit – meisterhaft inszeniert vom iranischen Regisseur Asghar Farhadi.

Nach seinem großen Erfolg *NADER UND SIMIN – EINE TRENNUNG*, für den Farhadi 2012 den *Oscar* für den Besten Ausländischen Film gewann, widmet er sich in seinem neuen Werk wiederum der Sehnsucht, eine schmerzliche Vergangenheit hinter sich zu lassen und einen Neuanfang zu wagen.

Marie, eine Französin, erwartet ihren iranischen Noch-Ehemann Ahmad, um nach vier Jahren Trennung die Scheidungspapiere in Paris zu unterzeichnen. Sie möchte ihren Geliebten heiraten, der mit seinem kleinen Sohn bereits bei Marie und ihren zwei Töchtern lebt.

Für Ahmad ist es eine Rückkehr auf Zeit in ein Land, in dem er nicht leben konnte: auch daran zerbrach die Beziehung zu Marie. Sie leiden immer noch aneinander und versuchen nunmehr eine Streit- und Erinnerungskultur zu leben, die neuerliche Verletzungen vermeiden will. Augenblicke der Nähe wechseln jedoch mit ergebnislos verlaufenden heftigen Auseinandersetzungen.

»Wenn sich zwei Menschen nach vier Jahren der Trennung immer noch so streiten, kann die Beziehung nicht am Ende sein.«

Diese Meinung vertritt Samir, der künftige Mann an Maries Seite. Er ist irritiert und doch auch angezogen von Ahmads Art, mit den Problemen

umzugehen, die durch die familiäre Patchwork-Situation im Haus immer gravierender werden. Vor allem Maries ältere Tochter Lucie, die ihren Stiefvater Ahmad verehrt und dessen Weggang der Mutter anlastet, ist in ihrer schweigenden düsteren Mißachtung von Marie und ihrem Liebhaber die Tänzerin auf dem Vulkan.

Die warmherzige, Marie verliert immer mehr den Zugang zu ihrer Tochter und bittet schließlich Ahmad, mit Lucie zu sprechen. Er erfährt ihr dunkles Geheimnis und versucht eine Lösung für die sich anbahnende Katastrophe zu finden.

Asghar Farhadi konstruiert mit *LE PASSE* ein eindrucksvolles Spiel um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, in dem alle Beteiligten in einem Netz aus Schuld und Sühne, Haß und Zuneigung, Sehnsucht und Liebe verstrickt sind. Vor allem die Kinder mäandern scheinbar hilflos zwischen den Gefühlswelten der Erwachsenen. Doch gerade sie sind in ihrer Sehnsucht nach Geborgenheit und Sicherheit diejenigen, die Rechenschaft fordern und Konflikte auslösen und so einer reinigenden Katharsis den Weg bereiten. Neben Berenice Bejo und Ali Mosaffa (Ahmad) ist Tahar Rahim als Samir großartig besetzt, der bereits in *EIN PROPHET* eine Glanzrolle geliefert hat.

ER

TOM
HIDDLESTON

TILDA
SWINTON

JOHN
HURT

MIA
WASIKOWSKA



OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

EIN FILM VON
JIM JARMUSCH

tiff.
Toronto International
Film Festival
OFFICIAL SELECTION 2013

Only Lovers Left Alive

JEREMY THOMAS UND REINHARD BRÜNDIG PRÄSENTIEREN IN ZUSAMMENARBEIT MIT FALLIRO HOUSE LE PACTE HANWAY FILMS FINE RECORDED PICTURE COMPANY PANDORA FILM SNOW WOLF PRODUCTION
EIN FILM VON JIM JARMUSCH NUR ONLY LOVERS LEFT ALIVE MIT TILDA SWINTON TOM HIDDLESTON MIA WASIKOWSKA ANTON YELCHIN JEFFREY WRIGHT SLIMANE DAZI UND JOHN HURT
MIT UNTERSTÜTZUNG VON FILM UND MEDIENSTIFTUNG NRW FILMFÖRDERUNGSANSTALT FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS
CASTING ELLEN LEWIS KOSTÜME BINA DAIGELER MUSIK JÓZSEF VAN WISSEEM ZUSÄTZLICHE MUSIK SÓJUBL AUSSTATTUNG MARCO BITTNER ROSSER SCHNITT AFFONSO GONÇALVES KAMERA YORRICK LE SAUX
IN KO-PRODUKTION MIT ARD DEGETO LAGO FILM GMBH NEUE ROAD MOVIES GMBH EXECUTIVE PRODUCERS CHRISTOS V. KONSTANTAKOPOULOS JEAN LABADIE BART WALKER STACEY SMITH PETER WATSON
PRODUZENTEN JEREMY THOMAS UND REINHARD BRÜNDIG BUCH UND REGIE JIM JARMUSCH



PANDORA
FILM



Le Pacte

HanWay

ARD Degeto

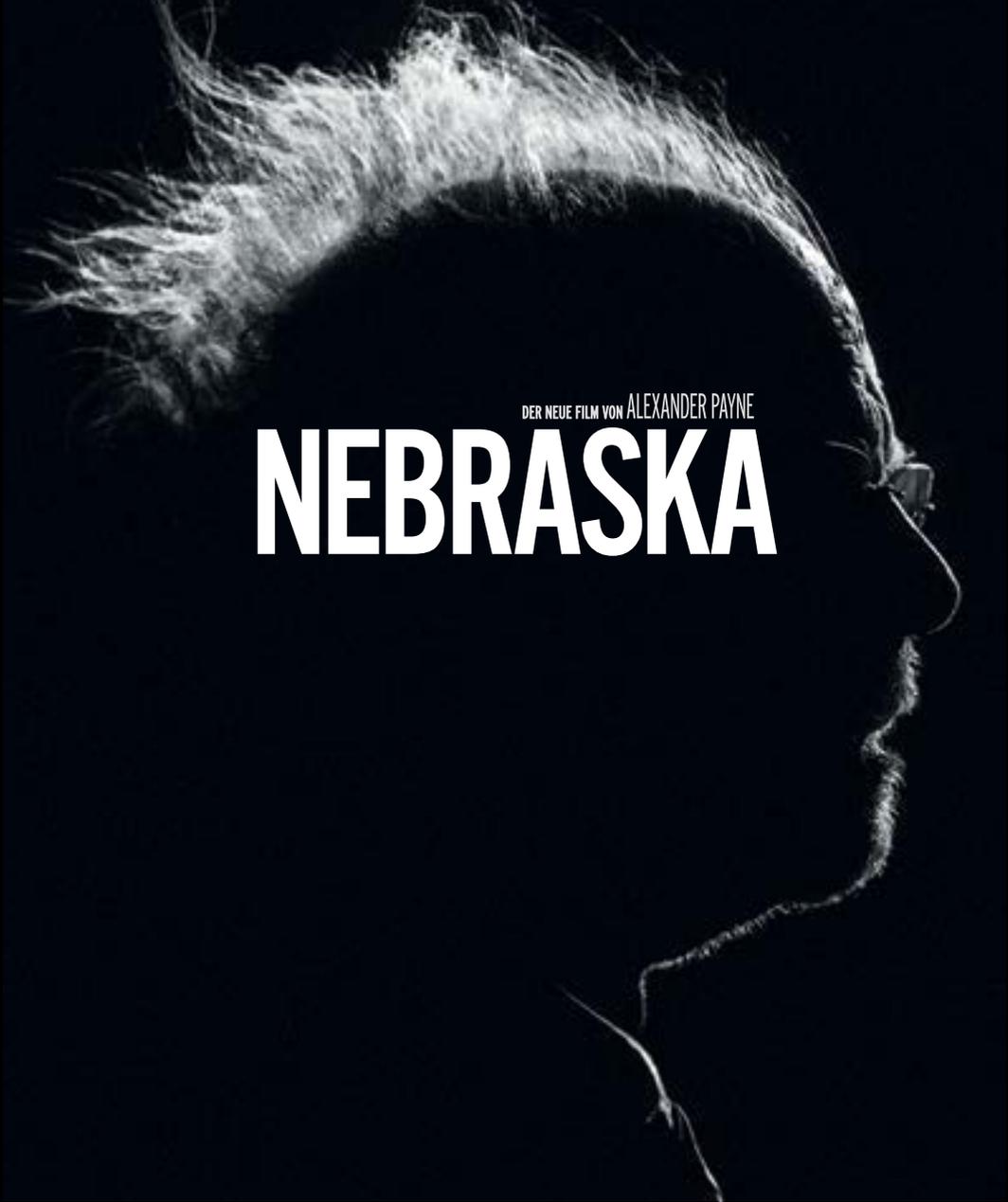
WWW.ONLY-LOVERS.DE



FF+



AB 25. DEZEMBER IM KINO



DER NEUE FILM VON ALEXANDER PAYNE

NEBRASKA

PARAMOUNT VANTAGE PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT FILMNATION ENTERTAINMENT, BLUE LAKE MEDIA FUND UND ECHO LAKE ENTERTAINMENT
EINE BONA FIDE PRODUKTION EIN ALEXANDER PAYNE FILM "NEBRASKA" BRUCE DERN WILL FORTE JUNE SQUIBB STACY KEACH BOB ODENKIRK
MUSIK MARK ORTON KOSTÜM-DESIGN WENDY CHUCK SCHNITT KEVIN TENT, A.C.E. PRODUKTIONS-DESIGN DENNIS WASHINGTON KAMERA PHEDON PAPAMICHAEL, ASC
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN GEORGE PARRA JULIE M. THOMPSON DOUG MANKOFF NEIL TABATZNIK PRODUZENT ALBERT BERGER, p.g.a. & RON YERXA, p.g.a.
SOUNDTRACK ALBUM BEI MILAN RECORDS  DREHBUCH BOB NELSON  **AB 16. JANUAR 2014 IM KINO** REGIE ALEXANDER PAYNE 

Nebraska-Film.de

© 2013 PARAMOUNT PICTURES. ALL RIGHTS RESERVED.



LE WEEKEND

GROSSBRITANNIEN 2013

Herrlich schrullige Liebeskomödie mit mehreren doppelten Böden nach dem Drehbuch von Schriftsteller Hanif Kureishi.

Seit 30 Jahren sind Nick und Meg verheiratet. Sie sind nicht unglücklich, aber auch alles andere als locker. Ihren Jahrestag wollen sie auf den Spuren ihrer Hochzeitsreise in Paris verbringen. Nick hat dasselbe Hotel wie damals gebucht, das sich aber als ziemlich heruntergekommen entpuppt. Meg weigert sich standhaft, hier ein Zimmer zu beziehen. Ihr schwebt ein richtiges Luxushotel vor. Und tatsächlich lässt selbst Nick alle Vorsicht fahren und bucht eine Suite in einem Hotel, das ihr Budget deutlich übersteigt. Damit ist die Routine gesprengt, und der Philosophie-Professor und die Lehrerin streiten, tanzen, singen sich durch Paris. Immer auf den Spuren der verlorenen Zeit, all der Lebenslügen und Enttäuschungen. Schließlich begegnen sie Morgan, einem erfolgreichen Autor, der früher mit Nick studierte. Er lädt sie zu einer folgenreichen Party ein.

LE WEEKEND ist eine Zeitreise, die beständig die Frage stellt: *Wie sind wir nur hier gelandet?* Seine Hauptfiguren waren Ende der Sechzigerjahre jung, als die Popkultur der Gegenwart erfunden wurde. Sie waren liberal, offen, neugierig. Heute haben sie einen Sohn, der ständig am Telefon nervt, weil er kein Geld hat und mit seiner Familie wieder zu Hause einziehen will. Der Film ist also

nicht nur unterhaltsame Ehekomödie, sondern auch das Porträt einer Generation, die mehr zu verlieren hatte als die vor ihr.

Eine Hommage an die Komödien der Nouvelle Vague

Man spürt die Verbitterung über die verlorenen Träume. Aber sie äußert sich in herrlich bissigen Seitenhieben. Auf eine selbstverliebte, unerträglich arrogante Jet-Set-Intelligenzia etwa. Nick raucht lieber einen Joint mit Morgans einsamem Sohn, als sich mit blasierten Partygästen zu langweilen. Zu einer Rede genötigt, zieht er ein hartes Resümee, das in seiner Offenheit zutiefst anrührt. Meg dagegen weiß nicht, ob sie es mit diesem Eigenbrötler überhaupt noch länger aushalten will. War sie nicht eigentlich sowieso gegen die Ehe?

LE WEEKEND ist eine Hommage an die Komödien der *Nouvelle Vague* mit ihrem Anarchismus und ihrer frechen Leichtigkeit. Jim Broadbent ist mit seinem Knittergesicht wie gemacht für diese Rolle, die ihn erneut kunstvoll Komik und Tragik ausloten lässt. Und Lindsay Duncan wirkt so schön und klug wie weiland Anna Karina in *EINE FRAU IST EINE FRAU*.

START
30.01.14

REGIE
Roger Mitchell
.....
FILMOGRAPHIE
1999 Notting Hill
2002 Spurwechsel
2006 Venus
2012 Hyde Park am Hudson
.....
DREHBUCH
Hanif Kureishi
.....
DARSTELLER
Jim Broadbent
Lindsay Duncan
Jeff Goldblum
.....
KAMERA
Nathalie Durand
.....
MUSIK
Jeremy Sams
.....
LÄNGE
93 min
.....
BEI UNS IN D UND OmU

OK

START
30.01.14

REGIE

John Krokidas

FILMOGRAPHIE

Langfilmdebüt

DREHBUCH

John Krokidas

Austin Bunn

DARSTELLER

Daniel Radcliffe

Dane DeHaan

Michael C. Hall

Ben Foster

Jack Huston

David Cross

Jennifer Jason Leigh

KAMERA

Reed Morano

MUSIK

Nico Muhly

LÄNGE

104 min

BEI UNS IN D UND O M U



KILL YOUR DARLINGS – JUNGE WILDE

USA 2013

KILL YOUR DARLINGS

Die Geburt der rebellischen Beat-Generation und ein obskurer Mordfall fließen hier zu einem feinfühligem Biopic über die amerikanische Dichter-Ikone Allen Ginsberg zusammen.

Als Dreikäsehoch verkörperte einst der britische Jungstar Daniel Radcliffe in den Verfilmungen der Abenteuer von Harry Potter einen Wuschelköpfigen Zauberlehrling und verhexte Millionen von Kinogängern rund um den Globus.

Jetzt, endlich, ist Radcliffe als junger Erwachsener nicht etwa, wie viele andere vor ihm, den Nachwirkungen seines Kindheitsruhms erlegen, sondern tauscht den Zauberstab gekonnt gegen die Schreibmaschine und spielt mit Bravour und überraschender Reife die Hauptrolle als Allen Ginsberg in John Krokidas Erstlingsfilm **KILL YOUR DARLINGS**.

Wer bereits über ein bisschen Vorwissen zur *Beat Generation* verfügt, kann sich glücklich schätzen, wer nicht, zieht in Sachen Filmgenuss keinerlei Nachteil daraus.

Denn das Porträt dieser jungen Dichterbewegung, die sich selbst »*The New Vision*« nannte, lässt sich nicht vordergründig auf die Darstellung bloßer Fakten und Klischees ein, sondern kommt schlau als Film über einen Mordfall daher, der auf einer wahren Begebenheit basiert.

KILL YOUR DARLINGS ist die Geschichte eines naiv-schüchternen Bücherwurms namens Allen Ginsberg, der in den 1940er-Jahren das heimische

Nest im biederem New Jersey verlässt und – begleitet von einem inneren Kampf um die eigene Identität – in das aufregende Großstadt- und Studentenleben New Yorks eintaucht.

... ein spannendes Wechselspiel um Mord und Manipulation ...

Er lässt sich schnell in den Bann seines unwiderstehlich charismatischen Kommilitonen Lucien Carr ziehen und findet sich sogleich in einer Clique von aufrührerischen Mächtegern-Weltverbessern wieder, zu welchen Jack Kerouac und William S. Burroughs gehören. Als ein alter Verfloßener Lucien Carrs, ein ehemaliger Professor – gespielt von Michael C. Hall, dem mordenden Ermittler aus der Erfolgsserie **DEXTER** –, die Bühne des Geschehens betritt, beginnt ein spannendes Wechselspiel um Mord und Manipulation, das den Zusammenhalt der Beat-Poeten, insbesondere das innige Verhältnis zwischen Allen Ginsberg und Lucien Carr, auf eine harte Probe stellt.

Es geht hier um die feinfühlig Darstellung komplizierter Beziehungen zwischen komplexen Charakteren und im weiten Sinne um den Einfluss der anderen auf den Menschen in seinem Werden. **STS**



MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT

GROSSBRITANNIEN 2013

MANDELA – LONG WALK TO FREEDOM

Ein Filmepos über den kürzlich verstorbenen Nelson Mandela, ein Volksheld des 20. Jahrhunderts, der gegen die Apartheid kämpfte und für die Gleichberechtigung aller Menschen, gleich welcher Hautfarbe.

Dies ist ein wichtiger Film und ein richtiger Film – sowohl als historische Aufbereitung, aber auch in seinem Anliegen, den charismatischen Politiker ebenso wie den Privatmann Nelson Mandela mit all seinen Ecken und Kanten zu zeigen. Dass dies gelingt, liegt vor allem an den herausragenden Darstellern Idris Elba und Naomie Harris als Nelson und Winnie Mandela.

Nelson Mandela wächst in Südafrika auf. Dort herrscht die weiße Minderheit und mit ihr das System der Apartheid, das Menschen anderer Hautfarbe entrechtet. Als junger Anwalt schließt sich Nelson Mandela dem ANC an, einer anfangs kleinen Gruppe, die sich für den Widerstand gegen die Apartheid einsetzt.

Anfang der 40er-Jahre beginnt Mandelas Weg in die Politik. In den schwarzen Townships formiert sich Widerstand gegen die Apartheid. Es folgt das Verbot des ANC und die Arbeit im Untergrund. Aus dem humorvollen, pffiffigen Juristen, auf den die Frauen fliegen, wird ein Verfolgter.

In epischer Breite lässt der Film das Publikum teilhaben am Leben des Volkshelden Nelson Mandela, nicht ohne auch die Schattenseiten seiner Persönlichkeit zu zeigen: die Gewalt gegenüber seiner ersten Frau und seine Leichtfertigkeit im

Umgang mit der ehelichen Treue. Sensibel schildert der Film die Beziehung zu Nelsons großer Liebe Winnie, seiner zweiten Frau, die ihren Mann kompromisslos unterstützt. Sie wird ebenfalls inhaftiert und hat jahrelang keine Kontakte zur Außenwelt. Hier wird auch sie gewürdigt, die sonst oft von Nelson Mandelas Wirken überstrahlt wird.

Naomie Harris spielt Winnie Mandela als mutige, kluge Frau, die zerbrechlich erscheint, aber erschütternd viel Wut und Härte zeigt und deren Radikalisierung schließlich auch die private Trennung von Mandela bedeuten wird. Idris Elba ist optisch ihr genaues Gegenteil: ein Bär von einem Mann, dem die Intelligenz aus den Augen blitz. Die Wandlung vom Draufgänger zum geduldigen Pazifisten wird dank Idris Elba nachvollziehbar. Mit seiner wuchtigen, kämpferischen Eleganz gibt er der alles überstrahlenden Präsenz Mandelas einen mehr als glaubwürdigen Rahmen.

Am Ende steht der späte Triumph des inzwischen alten Mannes – er erhält den Friedensnobelpreis und wird zum ersten schwarzen Präsidenten von Südafrika gewählt.

Nelson Mandela hat die Welt verändert und ein würdiges filmisches Denkmal verdient. Hier ist es.

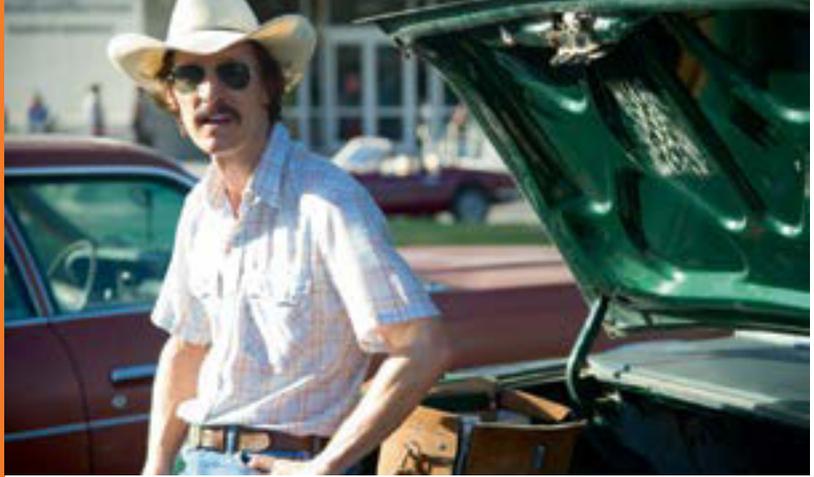
START
30.01.14

REGIE
Justin Chadwick
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Die Schwester der Königin
2009 Der älteste Schüler der Welt
.....
DREHBUCH
William Nicholson
.....
DARSTELLER
Idris Elba
Naomie Harris
Tony Kgoroge
Riaad Moosa
Fana Mokoena
.....
KAMERA
Lol Crawley
.....
MUSIK
Alex Heffes
.....
LÄNGE
152 min
.....
BEI UNS IN **D** UND **OMU**

stc!

START
06.02.14

REGIE
Jean-Marc Vallée
.....
FILMOGRAPHIE
2005 C.R.A.Z.Y. –
Verrücktes Leben
2009 Victoria, die junge
Königin
2011 Café de Flore
.....
DREHBUCH
Craig Borten
Melisa Wallack
.....
DARSTELLER
Matthew McConaughey
Jared Leto
Jennifer Garner
Dallas Roberts
Kevin Rankin
.....
KAMERA
Yves Bélanger
.....
LÄNGE
117 min
.....
BEI UNS IN **D** UND **OMU**



DALLAS BUYERS CLUB

USA 2013

DALLAS BUYERS CLUB erzählt lose die Geschichte eines texanischen Helden, der an AIDS erkrankt und den Kampf gegen die Pharmaindustrie aufnimmt: ein Drama als Buddyfilm, Roadmovie und Szenekomödie.

1985: Ron Woodroof aus Texas ist ein 35-jähriger Elektriker und unbekümmerter Rodeoreiter, der gern allen möglichen Drogen zuspricht und munter durch die Gegend vogelt. Plötzlich die Diagnose: AIDS, diese neue schreckliche Krankheit, von der man kaum etwas weiß. Fassungslosigkeit. Entsetzen. Wut. Die ganze Palette: Der Schwulenhasser kriegt den Schwulenhass selbst zu spüren, seine Freunde verstoßen ihn, und die Gesundheitsbehörde benutzt die AIDS-Kranken als Versuchskaninchen für AZT, das schreckliche Medikament der Pharmaindustrie.

Ein entsetzlich abgemagerter Matthew McConaughey, er hat 40 Pfund abgenommen für die Rolle des AIDS-Kranken, bringt in einer unglaublichen Leistung den durchgeknallten, dem Tode geweihten aber dickköpfigen Macho ins Bild: leichenblass, aber großspurig und zornig. Anstatt sein Todesurteil (noch 30 Tage!) zu akzeptieren, liest er Studien über die Krankheit und zieht einen regelrechten Schmuggeldienst für alternative AIDS-Medikamente auf, die den Patienten das Leben angenehmer machen als das einzig zugelassene AZT.

Erstaunlich auch: Jared Leto als bildhübsche drogensüchtige Transe Rayon, mit der Ron bald

in einem Boot sitzt, ein tougher Mensch mit großem Herzen. Und dann ist da noch Jennifer Garner als Ärztin, die Konsequenzen zieht.

Ein wunderbarer Film, der wärmt und Mut macht

DALLAS BUYERS CLUB dehnt sich vom Drama mit dem Galgenhumor des Betroffenen in die Komödie: Witzig, wenn Woodroof wie ein Dope-dealer durch die Straßen läuft und die besseren Medikamente vertickt: zum ersten Mal in seinem Leben tut er etwas wirklich Sinnvolles! Zwischen harten Cowboymachos, toten Briefkästen und Donna-Summer-Schwendendisco, mit dem Tropf am Ständer wickelt er seine Drogengeschäfte ab ... und lebt statt der prognostizierten 30 Tage - noch sechs Jahre.

Vom Leben und Sterben handelt dieser Film, von Selbstbetrug und Selbstfindung, von Verzweiflung und Herzenskraft. Natürlich gibt es kein Happy End, aber dies ist ein wunderbarer Film, der wärmt und - Mut macht!

LAF

EINE REISE AUS DER DUNKELHEIT INS LICHT

TOM
PAYNE

STELLAN
SKARSGÅRD

OLIVIER
MARTINEZ

EMMA
RIGBY

UND
BEN
KINGSLEY

DER MEDICUS

NACH DEM WELTBESTSELLER VON NOAH GORDON

AB 25. DEZEMBER IM KINO

GEFÖRDERT DURCH:     

UFACINEMA

CEC-CLUB

WWW.MEDICUS-FILM.DE  /MEDICUS.FILM

ARD® Degeto

UNIVERSAL



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlandstraße / U7
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784

S Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzwstraße / Bus 200



BONNE PIOCHE und WILD-TOUCH
präsentieren nach

DIE REISE DER PINGUINE

*Nach diesem Film werden Sie die Bäume
mit anderen Augen sehen!*

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

Der neue Film von
LUC JACQUET
Erzählt von
BRÜNO GANZ



AB 2. JANUAR 2014 IM KINO

WWW.DASGEHEIMNISDERBAEUME.DE

 / [DASGEHEIMNISDERBAEUME](https://www.facebook.com/dasgeheimnisderbaeume)

BONNE PIOCHE

WILD
Touch
ON PROTEGE MEDIA CE QUE L'ON AIME

weltkino
Filmverleih GmbH

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER



Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!

Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.

Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per E-Mail als PDF.

Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.

Programme und Aktuelles unter: KinofürSchulen.de

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.**

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 12

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Mißbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 36 for more information about the theaters.

NETZWERK:



Cinema Paris, Delphi, FaF, Yorck, Passage, International, Neues Off, Capitol Dahlem, Rollberg Kinos und Kant Kinos sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.

Verrückt!



HE[!]R[!]LICH
MÄNNERGESCHENKE

Bergmannstr. 2 • 10961 Berlin • Tel. 030 7 84 53 95
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10 – 20 Uhr
www.herrlich-berlin.de

BLAUER MONTAG

Am BLAUEN MONTAG zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6 € für Filme mit normaler Länge.*

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

IPHONE APP

Die Yorck Kinos auch unterwegs: iPhone App und mobile Webseite.

Jetzt können Sie auch von unterwegs unser Programm abrufen, Trailer gucken und Karten reservieren! Das umfangreichste Angebot bietet die Yorck App fürs iPhone – sie ist kostenlos im App Store erhältlich.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

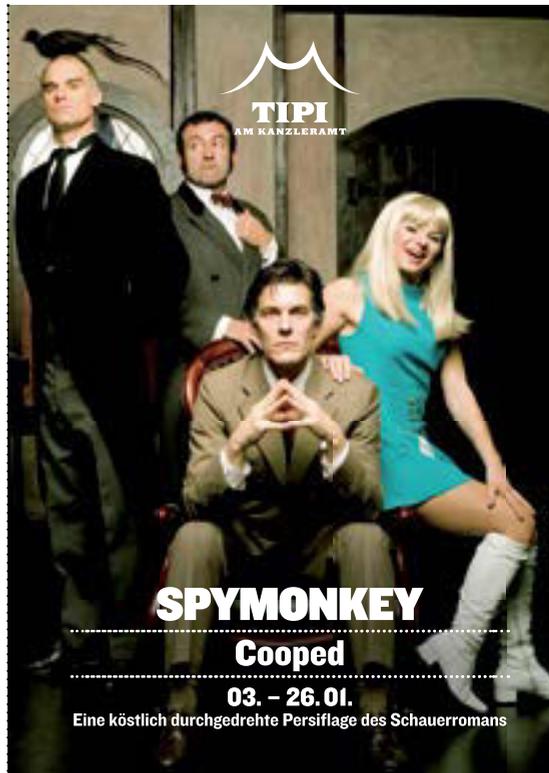
DER YORCKER IM INTERNET: ALS PDF

... und immer früher als die gedruckte Ausgabe, die in den YORCK Kinos und über DINAMIX ausliegt: yorck.de

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 111. Ausgabe, erscheint zum 13.02.2014 - Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 30. Januar.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen



SPYMONKEY

Cooped

03. – 26. 01.

Eine köstlich durchgedrehte Persiflage des Schauerromans

Tickets 030. 39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de



SOLO

OMU

MONTAG · 23.12.13
ARG 2006

— 22 UHR
81 min



Manuel lernt nach der Trennung von seinem Freund den gleichaltrigen und ausgesprochen sexuellen Anziehung tragen beide jedoch schwer an ihrer Vergangenheit. In einer leidenschaftlichen hoherotischen Nacht beginnt ein tückisches Katz-und-Maus-Spiel, dessen Ausgang noch lange nachwirkt. Eine fesselnde Parabel über Moral, Vertrauen, Täuschung und Begierde.

DIANA

PREVIEW O.M.U

MONTAG · 30.12.13
GB/F 2013

— 22 UHR
117 min



Oliver Hirschbiegel (**DER UNTERGANG**) traut sich was in seinem Biopic über die letzten zwei Jahre im Leben von Prinzessin Diana: Er zeigt das, wovon in der Presse vor ihrem Unfalltod nur spekuliert wurde, ihr Privatleben und ihre heimliche Affäre mit dem Herzchirurgen Hasnat Khan. Sehenswert allein schon wegen Naomi Watts als einsame Königin der Herzen.

MATTERHORN – WO DIE LIEBE HINFÄLLT

PREVIEW

MONTAG · 06.01.14

— 22 UHR

NL 2013

87 min



Zwei, die eigentlich nicht zusammenpassen. Fred ist ein Spießler Anfang 50, der in festgefahrenen Mustern lebt und denkt. Eines Tages steht Theo vor seiner Tür, ein gleich alter Mann ohne Gedächtnis und Identität. Fred verdonnert ihn zur Gartenarbeit, doch langsam entwickelt sich zwischen den beiden ungleichen Männern ehrliche Zuneigung. Eine absurd-komische, zutiefst menschliche Tragikomödie mit einem ordentlichen Schuss Queerness.

* THE WOLF OF WALL STREET

MONTAG · 13.01.14

— 22 UHR

USA 2013

180 min



Der fünfte gemeinsame Film von Martin Scorsese und Leonardo DiCaprio über Aufstieg und Fall des Börsenspekulanten Jordan Belfort ist einer ihrer besten. Ein fulminanter Abgesang auf die Gier und den Exzess des Turbokapitalismus der Achtzigerjahre, der DiCaprio wahrscheinlich endlich seinen wohlverdienten Darsteller-Oscar bescheren wird. *Siehe Kritik Seite 20.*



„...ein wenig melancholisch,
altersweise und schön.“

PROGRAMMKINO.DE

DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

Ein Film von Oscar®-Preisträger Fernando Trueba



AB
25. DEZEMBER
2013
IM KINO!

www.dasmaedchenundderkuenstler-film.de

KLUB INTERNATIONAL

PARTY

DIENSTAG · 31.12.13

— AB 21 UHR

Die beste **Silvesterparty** in der schönsten Location der Stadt.
Frohes Neues!

SAMSTAG · 04.01.2014

— AB 23 UHR

SAMSTAG · 01.02.2014

— AB 23 UHR

Jeden ersten Samstag im Monat im Kino International: Die schwule Party auf 3 Floors im ehemaligen Premierenkino der DDR wird präsentiert von blu. www.klub-international.com

UNITED – PARTY FOR GIRLS

PARTY

SAMSTAG · 11.01.2014

— AB 23 UHR

SAMSTAG · 08.02.2014

— AB 23 UHR

GIRLS TOWN heisst jetzt UNITED! Die Party für Frauen und deren Freunde – immer am zweiten Samstag im Monat im Kino International.

www.girlstown-berlin.de



ONE ZERO ONE – THE MOVIE

MONTAG · 20.01.14

— 22 UHR

Deutschland 2013

90 min

Was für ein Bühnenpaar! Mourad ist Deutsch-Marokkaner, 33 Jahre alt, und mit 149 cm Körpergröße die »kleinste Drag-Queen der Welt«. Antoine ist Niederländer, 48 Jahre alt und ein ebenso vielseitiger Künstler wie Akademiker. Zusammen sind sie Cibernissy und BayBjane und bringen den internationalen Party-Zirkus zum Leuchten. Tim Lienhards beobachtet die beiden in seinem selbsternannten »Doku-Märchen« und feiert ihr Freak-Sein. Ein Fest!



KILL YOUR DARLINGS

MONTAG · 27.01.14

— 22 UHR

USA 2013

104 min

Ex-Harry-Potter Daniel Radcliffe braucht keinen Zauberstab mehr, um auf der Leinwand wilde Sachen zu erleben. Hier spielt er Allen Ginsberg, den späteren Kultschriftsteller, der sich als junger Student mit ein paar Literaturrebellen um Jack Kerouac und William S. Burroughs einlässt und sich in seinen charismatischen Kommilitonen Lucien Carr verliebt.

Siehe Kritik Seite 32.



EINFÜHRUNG IN DIE QUEEREN FILME DER 64. BERLINALE DURCH WIELAND SPECK

TEDDY PRÄSENTIERT

MONTAG · 03.02.14 — 22 UHR

DALLAS BUYERS CLUB

DIENSTAG · 04.02.14

— 22 UHR

USA 2013

117 min

Es ist wirklich eine unglaubliche Geschichte, auch wenn sie wahr ist: Ron Woodroof hat in seinem Leben nichts ausgelassen. Der Cowboy und Rodeoreiter aus Texas hat Drogen, Alkohol und Sex mit Frauen konsumiert, ohne Rücksicht auf Verluste. Dann plötzlich, Mitte der 80er, das Todesurteil: HIV. Zuerst will es der homophobe Weiberheld nicht wahrhaben, doch dann beginnt er einen Handel mit nicht zugelassenen Medikamenten und wird zum Helden. Matthew McConaughey als Ron und Jared Leto als Drogenranke spielen die Rollen ihres Lebens. Sensationell! Siehe Kritik S.34.



MONTAG · 10.02.14

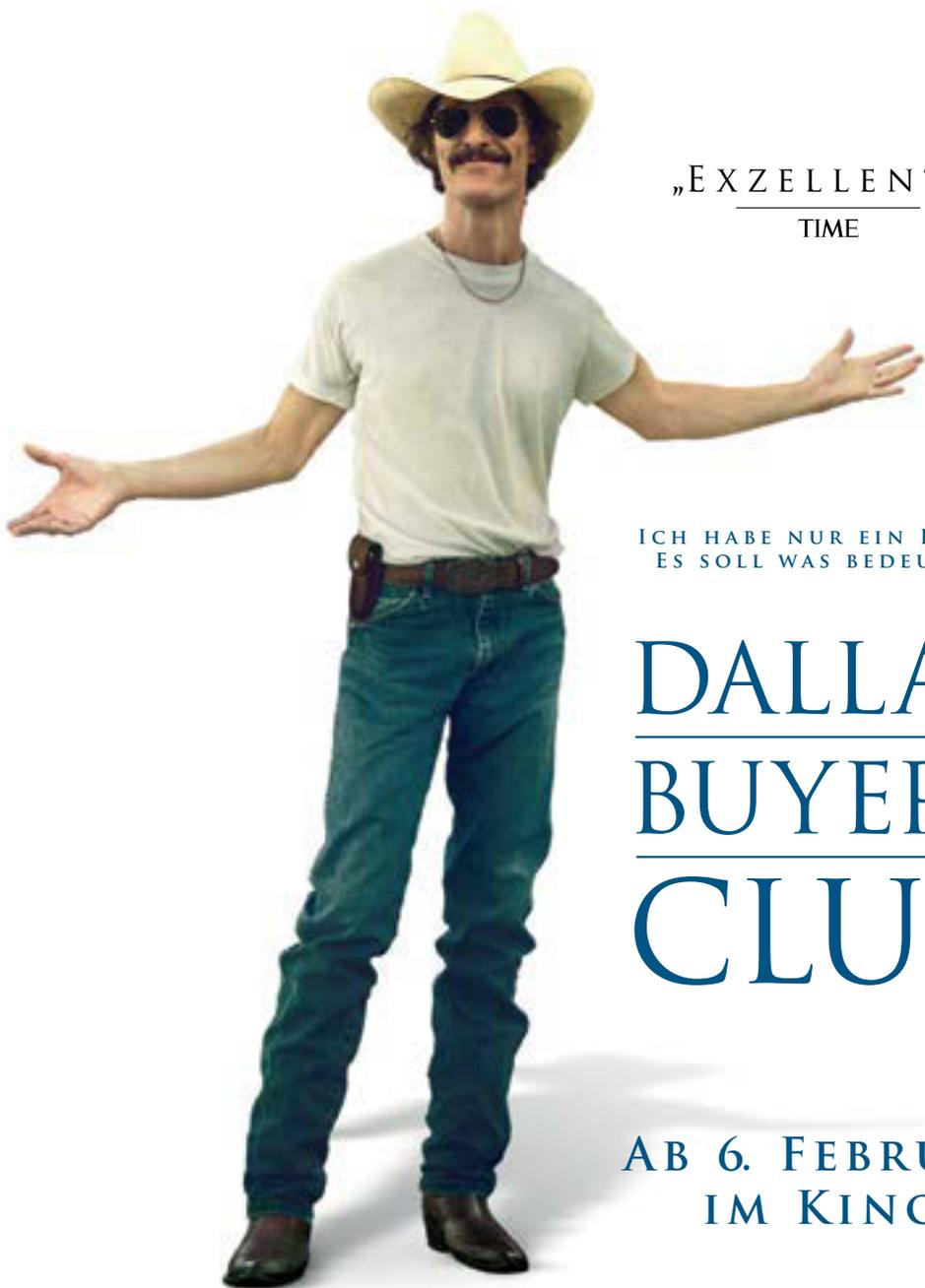
Keine MonGay-Veranstaltung wegen der Berlinale!

MONTAG · 17.02.14

— 22 UHR

Wir zeigen Euch den mit dem Teddy-Award ausgezeichneten Berlinale-Film

MATTHEW MCCONAUGHEY



„EXZELLENT!“
TIME

ICH HABE NUR EIN LEBEN.
ES SOLL WAS BEDEUTEN.

DALLAS
BUYERS
CLUB

AB 6. FEBRUAR
IM KINO

JENNIFER GARNER UND JARED LETO



DALLASBUYERSCLUB.DE
FACEBOOK.COM/DALLASBUYERSCLUBDE



„Die Musik-Doku des Jahres!“

OXMOX

„Ein faszinierendes Portät.“

VARIETY

MIT GINGER BAKER (CREAM)

UND MIT

ERIC CARLOS CHARLIE STEVE
CLAPTON SANTANA WATTS WINWOOD



BEWARE OF MR. BAKER

DER TEUFEL SCHERT SICH
NUR UM SEINESGLEICHEN

www.BewareOfMrBaker-derfilm.de **FILMWELT** **MP**

Jetzt im Kino

WAS UNS SONST

MACHETE KILLS

START 19.12.13



Sehr zu Recht bekam Danny Trejo 2010 in MACHETE seine erste Hauptrolle auf den Leib geschrieben. Nun hat Robert Rodriguez eine noch abgedrehtere Fortsetzung für diesen wortkargen Antihelden in Bilder gefasst und wieder gilt: Warum viel quatschen, wenn man auch zerhackend und Gedärme rausreißend Welt und Präsident retten kann. Prominent besetzter Splatter-Blutrausch vom Allerfeinsten.

DAS ERSTAUNLICHE LEBEN DES WALTER MITTY

START 01.01.14



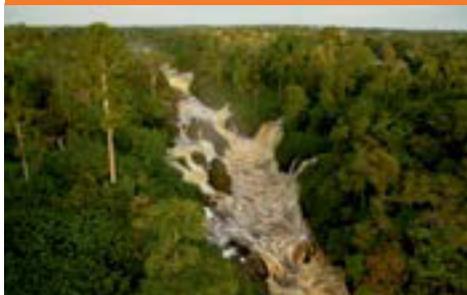
Walter Mitty führt sowohl beruflich, im Archiv des *Life Magazine*, als auch emotional ein knapp mittelmäßiges Leben. Sein im Grunde heldenhaftes Ego lebt er in Tagträumen aus. Doch dann schnappt die Realitätsfalle zu: Für die letzte Printausgabe des Magazins muss er in Grönland einen berühmten Fotografen suchen und zudem die hinreißende Kollegin Cheryl von der eigenen Existenz überzeugen.

DAß GEHEIMNIS DER BÄUME

START 02.01.14

Frankreich 2013

78 min



Nach der REISE ZU DEN PINGUINEN begibt sich Regisseur Luc Jacquet nun in die Regenwälder Perus und Gabuns und lässt dort den Botaniker Francis Hallé in die Geheimnisse der Bäume einführen. Die prächtigen Bilder von der Größe des Urwalds, aber auch die feinen Einblicke in den Mikrokosmos machen diese Dokumentation zu einem Plädoyer für die Wertschätzung der Natur und des Lebens an sich.

DIANA

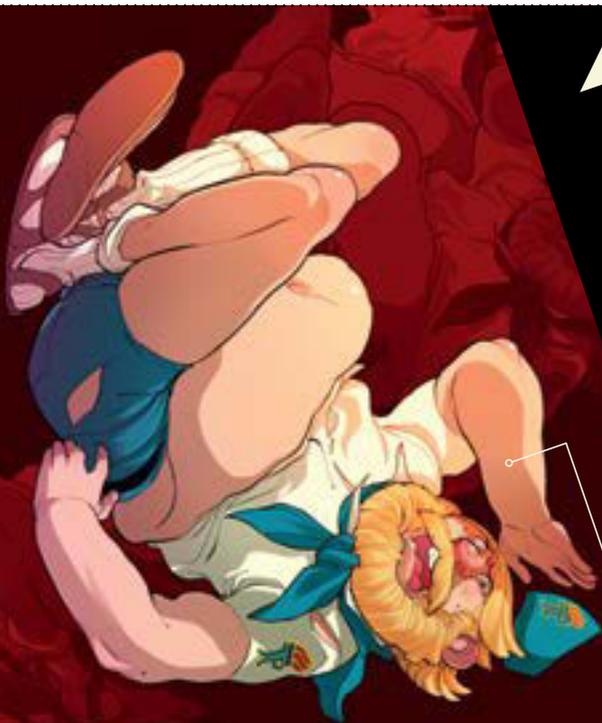
START 09.01.14

GB/F/B 2013

113 min



Da hat es sich Regisseur Oliver Hirschbiegel aber mal so richtig mit den Briten verscherzt. Die Entzauberung des Mythos Diana wurde in der englischen Presse mit Verrissen bestraft, wie wir sie sonst nur nach Fußballspielen kennen. Ob und wie filmtauglich die Beziehung der Königin der Herzen zum Herzspezialisten Hasnat Khan ist, mag jeder selbst beurteilen, Naomi Watts ist allemal eine tolle Prinzessin.



DAS
UP
GRADE
2. Band
von **Ulf S. Graupner** und
Sascha Wüstefeld

Endlich da:
der zweite Band!
Jetzt im Buchhandel
und unter
[shop.zitty.de!](http://shop.zitty.de)

Illustration: Kym
www.kym.com

DANCING IN JAFFA

START 09.01.14

USA 2013

100 min



Der New Yorker Profi-Tänzer Pierre Dulaine kehrt in seine Heimatstadt Jaffa (Tel Aviv) zurück, um hier palästinensische und israelische Kinder in die hohe Kunst des Gesellschaftstanzes einzuweihen. Dabei ist er fest überzeugt, dass diese (Tanz-) Kunst politisch-gesellschaftliche Vorurteile überwinden und gegenseitigen Respekt schaffen kann. Eine in mehrfacher Hinsicht berührende Dokumentation. *Premiere am 5.1. im Kino International. Siehe Seite 5.*

MEINE SCHWESTERN

START 06.02.14

Deutschland 2013

88 min



Katharina, Linda und Clara sind Schwestern, mit allem, was dazugehört, auch der Gewissheit: Wir sind miteinander verbunden, für immer. Doch die 30-jährige Linda ist seit ihrer Kindheit schwer herzkrank, nun steht eine riskante OP bevor, der Tod ist zum Greifen nahe. Die Frauen unternehmen eine letzte gemeinsame Reise, und jede geht dabei auf ihre Art mit der Nähe, der Angst und dem Schmerz um.



Ein Film von YUVAL ADLER

BETHLEHEM

Wenn der Feind dein
bester Freund ist

„Mitreißend und temporeich“
– Variety

„Ein unglaublich wuchtiges Kinostück:
Action-Thriller und dokumentarisch präzise
inszeniertes Politdrama“

– Wiesbadener Kurier zur Deutschlandpremiere

„Eine Geschichte, die so intensiv wie spannend ist“
– programm kino.de



AB 9. JANUAR IM KINO

WWW.REALFICTIONFILME.DE
FACEBOOK.COM/BETHLEHEMDERFILM

Small Text Above Title

FÜNF FREUNDE 3



AB 16. JANUAR IM KINO

f /5FREUNDE

Constantin Film

SMALL LOGOS

© 2015 UNIVERSAL PICTURES / CONSTANTIN FILM. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



START 19.12.13

BELLE & SEBASTIAN

Frankreich 2013

74 min

1943 – der kleine Sebastian lebt im äußersten Osten Frankreichs, nahe der Schweizer Grenze. Als er eines Tages einen herrenlosen Hund findet, den er nach einer umfangreichen Haarwäsche *Belle* tauft, ist das der Beginn einer tiefen Freundschaft. Doch auch in der atemberaubend schönen und abgelegenen Landschaft Savoyens sind die Auswirkungen des Krieges zu spüren.



START 16.01.14

FÜNF FREUNDE 3

Deutschland 2013

96 min

Urlaub auf einer exotischen Insel – für Enid Blytons fünf Freunde muss das direkt in ein neues Abenteuer führen. Mit dabei: ein Schiffswrack, ein geheimnisvoller Kompass, ein Schatz, ein Gangsterpärchen, skrupellose Investoren und das einheimische Mädchen Joe, das seine Heimat vor touristischer Verrohung zu retten sucht. Als auch noch ein giftiger Käfer ins Spiel kommt, wird es lebensgefährlich ...



START 25.12.13

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN

Finnland 2012

81 min

Wer denkt sich bloß so was aus: Die gemütliche Schule der Zweitklässlerin Ella soll abgerissen und durch eine Formel-1-Strecke ersetzt werden. Aber nicht mit Ella und ihren Freunden! Das Ganze lässt sich nur aufhalten, wenn der Nachwuchs den Formel-1-Weltmeister in einem Rennen bezwingt – und zwar mit einem motorschwachen VW-Bus. Klarer Start-Ziel-Sieg für die Verfilmung von Timo Parvelas Kinderbuch-Bestsellern.



START 06.02.14

RICKY – NORMAL WAR GESTERN

Deutschland 2013

92 min

Ricky ist zehn und bewundert grenzenlos seinen großen Bruder Micha, der schon 15 ist, ein schier unüberwindbarer Altersunterschied. Aber als Micha ihn beauftragt, für ihn das Mädchen Alex auszuspionieren, entsteht eine langersehnte Nähe zwischen den Brüdern. Als Ricky sich auch in Alex verliebt, steht er vor einer schweren Entscheidung, und dann beschließt Micha auch noch, von zu Hause abzuhausen.

für Großstadt
Gucker



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions
www.dinamix.de

Neu in der Stadt? Alle Infos in einem Buch!



Jetzt im Buch- und Zeitschriftenhandel
oder online unter www.neustaedter.de

LAUFENDES

BLUE JASMINE

USA 2013

98 min

REGIE WOODY ALLEN



Woody Allen schickt hier Cate Blanchett als alkoholisierte New Yorker Ex-Salonlöwin auf eine oscarreife *Tour de Force* durch San Francisco. Diesmal widmet er sich weniger seiner eigenen Intellektuellenschicht als den einfachen Menschen, denen er gewohnt witzig-boshafte Dialoge auf die Leiber schrieb. Und Blanchetts Darstellung einer neurotischen Selbsttäuschung ist das pulsierende Herz dieser wunderbar entlarvenden Tragikomödie.

INSIDE LLEWYN DAVIS

USA 2013

105 min

REGIE ETHAN & JOEL COEN



Greenwich Village, 1961: Mekka des Aufbegehrens und der erhabenen Folksinger-Kunst: aber erst, als Bob Dylan kam. Noch sucht hier aber der Loser Llewyn Davis seine Fortune. Sorgfältigste Ausstattung, messerscharfe Dialoge und schlafwandlerische Balance zwischen Tragik und herzwärmer Satire liefern die Coen-Brüder hier. Und da alle Folksinger-Rollen mit Schauspielern besetzt sind, die auch echte Musiker sind, entsteht hier auch echte musikalische Magie.

LUNCHBOX

D / IND / F 2013

105 min

REGIE RITESH BATRA



Jeden Vormittag kocht Ila ein Mittagessen, fein verpackt in der LUNCHBOX geht es auf die weite Reise durch Mumbai zum Arbeitsplatz ihres Angetrauten. Eines Tages landet ihr Essen beim Faltschen ... Diese fehlgeleitete Mahlzeit entwickelt eine Dynamik, die das Leben von zwei Menschen gründlich durchschüttelt. Eine filmische Kostbarkeit, die mit kleinsten Mitteln und wunderbaren Schauspielern unsere heftigste Anteilnahme hervorzaubert – was wollen wir mehr im Kino?

DIE FRAU, DIE SICH TRAUT

Deutschland 2013

98 min

REGIE MARC RENSING



Die schönste Überraschung des Kinoherbstes: Steffi Kühnert als Frau mit einem großen Traum. Sie ist ein Naturereignis, mit ihrer Natürlichkeit, ihrem entwaffnenden lakonischen Witz und ihrem spröden Charme.

Marc Rensing hat diese Geschichte einer wilden Frau spannend, realistisch und warmherzig inszeniert. In wunderbaren Cinemascope-Bildern und mit stimmungsvoller Musik. Nehmt ein Taschentuch mit – ihr werdet es brauchen, auch für die Lach- und Freudentränen.

ENDLICH WEG VOM SOFA!

WWW.WEG-VOM-SOFA-GUIDE.DE

BERLIN 3X FUNSPORTMÄSSIG ERLEBEN



EXTRA FÜR FUNSPORTLER

funpool BEI FACEBOOK!

»Fesselnd, provokant und intensiv«
THE NEW YORK OBSERVER

JASON BATEMAN
HOPE DAVIS
FRANK GRILLO
PAULA PATTON
ANDREA RISEBOROUGH
ALEXANDER SKARSGÅRD

DISCONNECT

AB 30. JANUAR IM KINO

www.disconnect.weltkino.de [/Disconnect.DerFilm](https://www.facebook.com/Disconnect.DerFilm)

© 2013. OOD BOX 2, LLC
ALL RIGHTS RESERVED

EXCLUSIVE

LD

weltkino

www.smb.museum

**365 TAGE
KUNST & KULTUR
VERSCHENKEN:
JAHRESKARTE
STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN**

BASIC
25 €

CLASSIC
50 €

CLASSIC PLUS
100 €



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin

Finanzgruppe



AMERICAN HUSTLE

START 13.02.14

USA 2013

129 min

Ein Kunst- und Trickbetrügerpaar gerät über den bedrohlichen Umweg FBI zwischen die Fronten von Politik und Mafia. Das bestens aufgelegte Schauspieler-Ensemble um Christian Bale stellt AMERICAN HUSTLE unter akuten Oscar-Verdacht, allein der 70er-Jahre-Pudel von Bradley Cooper treibt einem Tränen in die Augen.



STROMBERG

START 20.02.14

Deutschland 2013

? min

Angeblich zum letzten Mal lässt Christoph Maria Herbst als Bürochef Stromberg seine Führungsqualitäten auf seine Mitarbeiter kleckern, bevorzugtes Opfer: Kollege Heisterkamp. Hintergrund ist ein Betriebsausflug der Capitol-Versicherung unter Anwesenheit des Vorstands, dem dabei natürlich das Gesäß zu pudern ist.



DAS FINSTERE TAL

START 20.02.14

Österreich/Deutschland 2012

115 min

Wir schreiben das Jahr 1875. Ein Fremder mit voll beladenem Maultier im Schlepptau reitet ein in das Bergdorf, in dem jeder jeden kennt und jeder alles über den anderen weiß. Aber auch der Fremde weiß – um das finstere Geheimnis des Dorfes. Und er sinnt auf Vergeltung! High Noon in den österreichischen Alpen.



NYMPHOMANIAC 1

START 20.02.14

Dänemark/Deutschland/Frankreich/Belgien 2013 117 min

Der Junggeselle Seligmann liest die ramponierte 50-jährige Joe in einer Gasse auf und beschließt, sie gesundzupflegen. Auf dem Wege der Rekonvaleszenz gibt die selbstdiagnostizierte Nymphomaniin Einsichten in die sexuellen Etappen ihres Lebens. Der Provokateur Lars von Trier auf neuen Wegen – und alles echt!



PHILOMENA

START 27.02.14

GB / F / USA 2013

98 min

In den 50er-Jahren hat Philomena im streng katholischen Irland ein Kind zur Welt gebracht – in einem Nonnenkloster. Der Junge wird zur Adoption freigegeben. 50 Jahre später begibt sie sich mit einem Journalisten auf die Suche nach dem Sohn. Stephen Frears erzählt die dramatische Geschichte nach einer wahren Begebenheit, mit Humor – und Judy Dench!



GRAND BUDAPEST HOTEL

START 13.03.14

USA 2013

Der Concierge Gustave und sein Protégé bekommen es in den 20er-Jahren im Grand Budapest Hotel mit einem Kunstraub, einer dahingeeschiedenen reichen Dame und den Verwirrungen der Weltgeschichte zu tun. Wes Anderson rief und alle, alle kamen: Das »Who is Who« Hollywoods hat sich im Foyer versammelt, um seinen skurril-brillanten Teil zu den Verwirrungen beizutragen.



DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

START 20.03.14

Schweden 2013

Sein 100. Geburtstag ist für den Rentner Allan Karlsson kein großer Grund zu feiern. Er zieht es vor, aus dem Fenster zu steigen und eine Reihe vergangener und gegenwärtiger Ereignisse in Bewegung zu bringen, die aus dem Roadmovie einen Thriller machen und zurück. Mit dabei: ein Geldkoffer, ein Elefant und Stalin.



WESTEN

START 27.03.14

Deutschland 2013

Christian Schwochow erzählt von der Chemikerin Nelly Senff, die mit Sohn Alexej Ende der 70er-Jahre von der DDR in die BRD ausreisen will. Die beiden landen in einem Notaufnahmelager in der Transitzone, wo sie von den Geheimdiensten der Alliierten durchleuchtet werden. Ein Neuanfang voller Zweifel und Ungewissheiten.

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 13. FEBRUAR

IMMER AKTUELL [facebook.com/yourck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yourck.kinogruppe)
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App - kostenlos im AppStore

BEN STILLER

DAS ERSTAUNLICHE LEBEN DES WALTER

MITTY



**SEI KEIN TRÄUMER
ERLEBE DAS LEBEN**

AB MITTWOCH, 1. JANUAR NUR IM KINO

Legend Pictures
SAMUEL GOLDWYN PICTURES

 /20thCenturyFoxGermany

 /Foxkino

© 2013 Twentieth Century Fox Film Corporation. All rights reserved.



DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

YORCKER

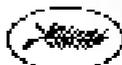
2013 / 2014

Nº 110

DAS FILMMAGAZIN

Adèle
Exarchopoulos

Léa
Seydoux



GEWINNER
GOLDENE PALME
FESTIVAL DE CANNES

„Jede Minute
faszinierend.“
DIE WELT

Blau
ist eine
warme Farbe

Ein Film von
ABDELLATIF
KECHICHE

LA VIE D'ADÈLE, chapitres 1 & 2
WWW.BLAUISTEINWARMEFARBE.DE

Jetzt im Kino

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINGRUPPE



YORCK
KINGRUPPE